



Perger Gemeindefestung

ZUGESTELLT DURCH ÖSTERREICHISCHE POST

AMTLICHE MITTEILUNG

FOLGE 1 • MÄRZ 2015



**10 Jahre
PERGliest
Das Festival
23.-26. April 2015**



Inhalt:

Gemeinde/Politik	2
Aktuelles	11
Schulen	13
Vereine / Organisationen	14
Sport	18
Stadtmarketing	20
Veranstaltungen	22
Termine	24
Gratulationen	25
Geschichte	26

1. PERGamenta Literaturpreis

Einsendeschluss am 30. Juni 2015

Informationen unter www.pergliest.at

Kultur- und Lesestadt Perg

Liebe Pergerinnen und Perger!

Für die Lebensqualität in unserer Gemeinde sind die Perger Vereine ein wesentlicher Faktor, sie symbolisieren wichtige Werte, wie Beziehungen, Freundschaften, Eigenverantwortung sowie gesellschaftliches Zusammenleben. Man kann nicht früh genug anfangen, die Kinder und Jugend aufmerksam zu machen und dazu zu bewegen, in Vereinen mitzuwirken. Denn gerade in Vereinen und Verbänden, ob Musik, Sport, Feuerwehr oder im Bereich Kunst/Kultur ist es wertvoll, sich zu engagieren.

Auch heuer haben die Vereine und Organisationen der Stadtgemeinde Perg ein umfangreiches Freizeit-, Sport- und Kulturprogramm anzubieten. Für viele von uns sind die Begriffe Freizeit und Sport eng miteinander verbunden. Unterstrichen wird das zweifellos durch das rege Interesse der Teilnehmer an der Beachvolleyball-Landesmeisterschaft, den vielfältigen Stadtmeisterschaften, wie auch der Internationalen OÖ Keine Sorgen Juniorenradrundfahrt, am Weinfest-Vinum, bei den Mühlviertler Kinderspielen und der Veranstaltungsreihe PERGjammed.

Ein besonderes Highlight im Kalender eines jeden Kulturfreundes ist das zehnjährigen Jubiläum von PERGliest.

Anlass dieser Initiative war das schlechte Ergebnis der österreichischen Schüler bei der PISA-Studie 2003, die bei 20 Prozent der 15- bis 16-Jährigen eine alarmierende Leseschwäche aufzeigte.

Nach dem gelungenen Start im Jahre 2005, bei dem die Veranstaltungen rund um den Welttag des Buches viel Aufmerksamkeit erregt haben, entschieden wir uns im darauffolgenden Jahr, dieses Angebot auszubauen und so wurden die Lesetage im April geboren. Zusätzlich begannen wir später auch im Herbst mit Lesungen. Darüber hinaus wurden Lesewettbewerbe und Poetry-Slams organisiert und somit über 140 Veranstaltungen durchgeführt.



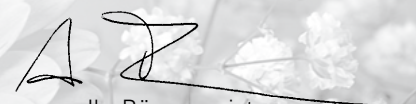
Im Jubiläumsjahr werden mit dem **PERGliest-Festival im April** und dem ausgeschriebenen **1. PERGamenta Literaturpreis** zwei Schwerpunkte gesetzt, um mit diesem geballten Programm noch mehr Interesse auf Perg als Lesestadt zu lenken. Diese Initiative bringt das Lesen dorthin wo es hin gehört: Mitten in die Städte, unter die Menschen.

Die Idee zum PERGliest-Das Festival ist, in den Tagen von 23. bis 26. April neue literarische Akzente zu setzen und durch das vielfältige Programm eine große Zielgruppe anzusprechen.

Zur Eröffnung am „Welttag des Buches“ trägt der Schriftsteller Erich Hackl „Drei tränenlose Geschichten“ vor. Für jene, die gerne durch das Stadtzentrum schlendern, werden am 24. April „Aktivitäten im Stadtzentrum“ und die „Einkaufsnacht voll Poesie“ begeistern. Am 25. April bietet Birgit Lehner Erzähltheater für Kinder in der Stadtbibliothek, ehe der Dichter Rudolf Habringer einen Querschnitt aus seinen Werken im Kultur-Zeughaus liest. Als Abschluss des Festivals werden Bekannte Perger ihre Leselieblinge präsentieren, ein Improtheater dem „Treffpunkt Lesestadt“ mit musikalischer Umrahmung einen schönen Ausklang ermöglichen.

Bevor jedoch gelesen werden kann, muss vorher geschrieben werden. Mit der Ausschreibung des Literaturpreises PERGamenta setzt der Arbeitskreis PERGliest zum Jubiläum ein Zeichen, um Nachwuchsautoren und Hobbyschriftsteller zu motivieren, ihre Texte zu veröffentlichen.

Nur durch das Engagement der Vereine und Einzelpersonen gemeinsam mit den öffentlichen Institutionen kann für ein vielfältiges Kulturangebot gesorgt werden und dadurch werden die Voraussetzungen geschaffen, dass Perg ein Kulturleben von überregionaler Bedeutung hat.


Ihr Bürgermeister
Toni Froschauer

Beschlüsse des Gemeinderates

- Der Bericht der Bezirkshauptmannschaft Perg zum 1. Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2013 wurde zur Kenntnis genommen.
- Die Berichte des Prüfungsausschusses vom 1. September und 6. Oktober 2014 wurden zur Kenntnis genommen.
- Genehmigt wurde der 1. Nachtragsvoranschlag 2014 der Stadtgemeinde Perg.
- Dem Ansuchen des Asia Restaurants Lucky Bambo, Inhaberin Jin Lian Pan, Perg, Dr. Schober-Straße 15, um Wirtschaftsförderung wurde stattgegeben.
- Die Übernahme einer Bürgschaftserklärung durch die Stadtgemeinde Perg für das aufgenommen Darlehen durch die Verein zur Förderung der Infrastruktur der Stadtgemeinde Perg & Co KG für die Sanierung des Bürogebäudes Perg, Lebingerstraße 6, wurde beschlossen.
- Die Aufnahme eines Darlehens durch die Verein zur Förderung der Infrastruktur der Stadtgemeinde Perg & Co KG zur Ausfinanzierung des Stadthauses, Perg, Herrenstraße 20/22 und die Übernahme einer Bürgschaftserklärung durch die Stadtgemeinde Perg wurde genehmigt.
- Der Bericht über die Auftragsvergabe für „Innenraumbegrünung für den Zubau- und Generalsanierung Neue Mittelschule 1 Perg wurde zur Kenntnis genommen.
- Beschlossen wurden die Tarife für die Schülerauspeisung und die neue Tarifordnung für das Hallen- und Freibad der Machland-Badewelt Perg.
- An die Firma HABAU Hoch- und Tiefbau GmbH, Perg, Greiner Straße 63, wurde der Auftrag für die Abwasserbeseitigungsanlage Perg, BA 27 (Erweiterung Pils, Lettner, Manner, inkl. Pumpwerke) vergeben.
- Der Errichtung eines neuen Löschwasserbehälters am neuen Betriebsgelände der Fa. Petschl wurde zugestimmt.
- Im Grundsatz wurde das Konzept für die Benützung der Bezirkssporthalle Perg mit der Spielgemeinschaft Prinz-Brunnenbau Volleys beschlossen.
- Genehmigt wurde die Verlängerung der Vereinbarung mit der Marktgemeinde Naarn i.M. über den Bezug von Trinkwasser aus der WVA Perg zur Versorgung im Bereich der Gewerbezone Oberwagram.
- Dem Abschluss von Verträgen bzgl. Schülerfreifahrt Sondertransport (Behindertentransport und Kindergartentransport) mit Herrn Tobias Mairhofer, 4341 Arbing, Hauptstraße 13/1, wurde stattgegeben.
- Beschlossen wurde der Leistungsvertrag im Zusammenhang mit der Erbringung von Leistungen für Schulassistenten und die Leistungsverträge für die NABE VS Perg, NMS Perg Schulzentrum und NMS 1 Perg mit der Diakonie Zentrum Spattstraße, 4030 Linz, Willingerstraße 21.
- Zugestimmt wurde dem Abschluss eines Vertrages über die Benützung einer Teilfläche Hauptplatz-Süd vor der Liegenschaft Hauptplatz 13, zur Errichtung eines Schanigartens mit der Abdel-Masih Restaurantsbetriebs KG, Perg, Hauptplatz 13.
- Die Kaufvereinbarung mit den Ehegatten Helene und Rudolf Astleithner, Au, Oberwagram 2, über den Erwerb einer Teilfläche aus Parz. 1040/3, KG Weinzierl, im Ausmaß von ca. 7 m² für die Errichtung eines Buswartehauses im Bereich der bestehenden Haltestelle Nussbaumer wurde beschlossen.
- Die Erlassung einer Verordnung für die Befreiung von der Räum- und Streupflicht für den Verbindungsweg „Kerngraben-Friedhof“ und Gehweg „Kerngraben“ wurde genehmigt.
- Bericht der Bezirkshauptmannschaft Perg zum Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2013 wurde zur Kenntnis genommen.
- Der „Mittelfristige Finanz- und Investitionsplan“ der Stadtgemeinde Perg für die Jahre 2015-2019 wurden beschlossen.
- Der Dienstpostenplan für das Jahr 2015 wurde beschlossen.
- Der Voranschlag für die „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Stadtgemeinde Perg & Co KG“ für das Haushaltsjahr 2015 wurde mit folgendem Einnahmen- und Ausgabenrahmen genehmigt:

Ordentlicher Haushalt:

Der **ordentliche** Haushalt konnte mit Ausgaben und Einnahmen in Höhe von € 198.500,00 ausgeglichen werden.

Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen	€	352.000,00
Ausgaben	€	266.100,00
Fehlbetrag	€	85.900,00

- Die Höhe des aufzunehmenden Kassenkredites für das Haushaltsjahr 2015 wurde mit € 2.800.000,00 beschlossen und an die Oberbank Perg, mit einem Aufschlag von 0,53 %, vergeben.

- Der Bericht des Prüfungsausschusses vom 10. November 2014 wurde zur Kenntnis genommen.
- Genehmigt wurde der Finanzierungsplan „Neue Mittelschule 1 Perg – Erweiterung und Sanierung samt Schaffung von Räumlichkeiten für eine ganztägige Schulform (1.- 3. Bauabschnitt)“
- Die Hebesätze für Gemeindesteuern, -abgaben und -gebühren für das Haushaltsjahr 2015 wurden neu erlassen.
- Zugestimmt wurde dem Budgetvoranschlag 2015 einschließlich Investitionsplan der Elektrizitätswerk GmbH Perg.
- Genehmigt wurden die Wasser- und Kanalgebührenordnung.
- Die Neubestellung von Frau Gertrude Karolyi als Kassenführerin ab 01. 01. 2015 wurde beschlossen.
- Genehmigt wurden die Änderungen der Familienförderungsrichtlinien.
- Zugestimmt wurde dem Abschluss eines Vertrages eines Übereinkommens mit dem Land Oö. betreffend der Errichtung einer Beleuchtungsanlage für den Schutzweg an der L1423 Münzbacher Straße.
- Der Verlängerung des Bestandvertrages des Musikvereins Pergkirchen wurde zugestimmt.
- Der Bericht des Prüfungsausschusses vom 9. Dezember 2014 wurde zur Kenntnis genommen.
- Dem Ansuchen von Dkfm. Martin Wirtschaftstreuhand- und SteuerberatungsgmbH, Perg, Linzerstraße 36, um Wirtschaftsförderung wurde stattgegeben.
- Die Straßenbauarbeiten für 2015 wurden an die Fa. Held & Francke Baugesellschaft mbH, 4030 Linz, Kotzinastraße 4, vergeben.
- Die Nutzungsvereinbarung mit Frau Ulrike Pirkbauer-Altzinger, Perg, Linzer Straße 5, hinsichtlich Aufstellung von Plakatständern im Sinne der Plakatierungsverordnung wurde beschlossen.
- Zugestimmt wurde der Änderung der Plakatierungsverordnung aufgrund der Verlegung einer Aufstellungszone im Bereich Naarner Straße.
- Mit Herrn Karl Schweiger, Perg, Tobra 4, wurde eine Vereinbarung betreffend Benützung der Privatstraße für Gemeindefahrzeuge bzw. im Dienst der Gemeinde arbeitende Betriebe abgeschlossen.
- Zugestimmt wurde der Verlegung der derzeitigen ostseitigen Naarnbegleitstraße Richtung Osten im Zusammenhang mit dem neuen Renaturierungsprojekt, Gst. 2867/2, GB Perg.

- Der Auftrag bzgl. Erstellung eines Wasserleitungskatasters wurde an die Fa. Eitler & Partner ZiviltechnikergmbH, Linz, Niederreithstraße 43, vergeben.
- Beschlossen wurde die Übernahme einer Haftung für einen Kontokorrentkredit der VFI der Stadtgemeinde Perg.
- Die Abgabe einer Verpflichtungserklärung zur Übernahme des Interessentenbeitrages für das Vorprojekt 2013 Aufhobach wurde genehmigt.
- Beschlossen wurden die Leistungsverträge im Zusammenhang mit der Erbringung von Leistungen für Schulassistenten (NMS Perg Schulzentrum) und Nachmittagsbetreuung (VS Perg) mit der Diakonie Zentrum Spattstraße, Linz, Willingerstraße 21.

VORANSCHLAG 2015

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2015 wurde in der Gemeinderatssitzung am 16. Dezember 2014 beschlossen.

Der **ordentliche Haushalt**, welcher die Gebarung des laufenden Betriebes beinhaltet, zeigt bei € 18.873.600,00 sowohl einnahmen- wie auch ausgabenseitig ein **ausgeglichenes Ergebnis**.

Der größte Teil der **Einnahmen**

setzt sich zusammen aus:

- den gemeindeeigenen Steuern **€ 5.950.500,00**
 - zB Kommunalsteuer, Lustbarkeitsabgabe, Grundsteuer, Hundeabgabe, Aufschließungs- und Erhaltungsbeiträge,...
- den Ertragsanteilen **€ 6.198.100,00**
- den Gebühren f. die Benützung v. Gemeindeeinrichtungen und -anlagen (HBA) **€ 2.836.100,00**
- der Rest sind z.B. Einnahmen aus Gewinnentnahmen, Mieteinnahmen, diverse Transferzahlungen vom Land uvm.

Der größte Teil der **Ausgaben**

setzt sich zusammen aus:

- Transferzahlungen an Träger des öffentlichen Rechtes
 - Krankenanstaltenbeitrag **€ 1.713.900,00**
 - SHV-Umlage **€ 2.478.700,00**
 - Landesumlage **€ 825.000,00**
- Leistungen für Personal **€ 2.903.300,00**
- Verwaltungs- und Betriebsaufwand **€ 4.128.100,00**
- Tilgungen und Zinsen **€ 1.268.300,00**
- der Rest sind zB Ausgaben für den laufenden Betrieb der Schulen, der Feuerwehren, Handelswaren, Ausgaben für Stadt- und Gemeinde-

räte, Vereinsförderungen, div. Zuwendungen wie an das Stadtmarketing, die Kindergärten, das Jugendzentrum, uvm.

Im **außerordentlichen Haushalt**, welcher die sogenannten Projekte beinhaltet, sind Einnahmen in Höhe von € 1.908.300,00 und Ausgaben von € 1.880.000,00 vorgesehen – somit ein **Überschuss von € 28.300,00**.

Es sind folgende Vorhaben vorgesehen:

- Diverse Maßnahmen für den Hochwasserschutz
- NMS Perg-Schulzentrum > Dachsanierung
- Integrativkindergarten > Sanierung
- Jugendzentrum > Sanierung Dach und Innenräume
- Bezirkssporthalle > Fortsetzung Sanierung
- Landesmusikschule > Dachsanierung
- Weiterführung des Straßenbauprogramms
- Wasser > Bauabschnitt 11
- Abwasser > Fortführung Leitungskataster (BA 24), Bauabschnitt 27

Festsetzung der Hebesätze und Gebühren:

Grundsteuer f. land- und forstwirtschaftliche Betriebe (**A**) mit 500 v.H.d. Steuermessbetrages
Grundsteuer f. Grundstücke (**B**) 500 v.H.d. Steuermessbetrages

Lustbarkeitsabgabe (Kartenabgabe) mit 15 v.H.d. Preises od. Entgeltes

Hundeabgabe mit € 30,00 für jeden Hund

Gebrauchsabgabe (E-Werk Perg GmbH) 3 v.H.d. jährl. Roheinnahmen

Wasserleitungs-Anschlussgebühr lt. Gebührenordnung

Wasserbezugs-garnitur pro m³ lt. Gebührenordnung

Wassermähler-Miete lt. Gebührenordnung

Kanal-Anschlussgebühr lt. Gebührenordnung

Kanalbenützungsgeld lt. Gebührenordnung

Abfallgebühren

1) Die jährliche Abfallgebühr beträgt für

eine Hausabfalltonne mit 90 Liter	
bei 2wöchiger Entleerung	€ 146,50
bei 4wöchiger Entleerung	€ 106,73
bei 6wöchiger Entleerung	€ 89,10

eine Hausabfalltonne mit 120 Liter	
bei 2wöchiger Entleerung	€ 174,11
bei 4wöchiger Entleerung	€ 120,57
bei 6wöchiger Entleerung	€ 99,54

einen 770 l Hausabfallcontainer	
bei 2wöchiger Entleerung	€ 1.171,97
bei 4wöchiger Entleerung	€ 853,93

einen 1.100 l Hausabfallcontainer	
bei 2wöchiger Entleerung	€ 1.757,88
bei 4wöchiger Entleerung	€ 1.280,92

2) Bei Inanspruchnahme der besonderen öffentlichen Abfuhr wird für die wöchentliche Abfuhr eines Komposteimers eine Jahresgebühr von € 47,04 eingehoben.

3) a) Pro Abfallsack für Hausabfälle gelangt eine Gebühr von € 3,86 zur Verrechnung.

b) Pro Wertmarke für die zusätzliche Entleerung der Hausabfalltonne gelangt eine Gebühr in Höhe von € 4,22 zur Verrechnung.

4) Pro Biosack für Küchenabfälle ist eine Gebühr von € 1,66 zu entrichten.

5) Pro Grassack für Grasschnitt ist eine Gebühr von € 1,75 zu entrichten.

6) Für kompostfähigen Abfall (Strauch-, Baum- und Grünschnitt), ab einer Menge von mehr als 2 m³, gelangt je m³ eine Gebühr von € 4,68 zur Verrechnung.

Für den Inhalt eines Pkw-Anhängers, ist eine Gebühr von € 0,91 und für eine Kleinmenge ist eine Gebühr von € 0,45 zu entrichten.

7) Pro Silofoliensack ist eine Gebühr von € 4,34 zu entrichten; die Sammelstelle hierfür befindet sich am Bauhof Perg!

(alle Gebührensätze sind netto > 10 % USt. ist noch hinzuzurechnen)

Benützungsgeldern für

die Bezirkssporthalle	lt. Gebührentarif
die Machland-Badewelt	lt. Gebührentarif
die Gemeindebücherei	lt. Gebührentarif
die Gemeindehäuser	lt. Mietverträgen
die Feuerwehreinheiten	lt. Tarifordnung

Alle Tarife und Gebühren sind auch auf unserer Homepage – www.perg.at – abrufbar.

Melde- und Standesamtdaten 2014

Meldeamt der Stadtgemeinde Perg:

Mit 31. Dezember 2014 waren in der Gemeinde Perg 8.150 Personen mit Hauptwohnsitz und 619 Personen mit Nebenwohnsitz gemeldet. Im Jahr 2014 wurden insgesamt 87 Geburten (43 männlich, 44 weiblich) und 58 Todesfälle (19 männlich, 39 weiblich) verzeichnet.

Standesamt Perg:

In das Ehe-, Geburten- und Sterbebuch des Standesamtes Perg wurden im Jahr 2014 folgende Eintragungen vorgenommen:

1 Geburt (in Perg geboren)

32 Eheschließungen

35 Sterbefälle (in Perg verstorben)

Heizkostenzuschuss - AKTION 2014/2015

Der Regierungsbeschluss der Oö. Landesregierung vom 22. Dezember 2014 sieht die Zuerkennung eines Heizkostenzuschusses in Höhe von € 152,00 an sozial bedürftige Personen vor. Die Einkommensgrenze liegt für Alleinstehende bei € 872,31 für Ehepaar/Lebensgemeinschaft bei € 1.307,89 und je Kind zuzüglich € 163,66.

Bei Überschreitung der Einkommensgrenze um bis zu max. € 50,00 beträgt der Zuschuss € 76,00.

Die Antragstellung ist noch bis 15. April 2015 möglich! Ansuchen sind beim Stadtamt Perg, Bürgerservice, einzubringen.

ACHTUNG • ACHTUNG • ACHTUNG

Müllabfuhrkalender 2015, 2. Halbjahr – Fehlerteufel!

Am Montag, 31. August, Dienstag, 1. September und Mittwoch, 2. September 2015 werden nur jene Mülltonnen für das gesamte Gemeindegebiet mit 2-wöchigem (R2) und für Perg-Nord + KG Pergkirchen mit 4-wöchigem Abholrhythmus entleert.

ACHTUNG • ACHTUNG • ACHTUNG

Wasserzählerstand laufend überprüfen

Bei der jährlichen Wasserzählerablesung und der Endabrechnung der Wasser- und Kanalgebühren werden immer wieder Mehrverbräuche, welche auf Rohrbrüche, undichte WC-Anlagen, defekte Boilersicherheitsventile, etc. zurückzuführen sind, festgestellt.

Um unnötigen Ärger zu vermeiden, empfehlen wir allen Objekteigentümer, **monatlich den Wasserzählerstand zu kontrollieren**. Sollten Sie Abweichungen beim Wasserverbrauch feststellen, bitte sofort die Wasserwarte Manfred Flankl 0664/125 35 93 oder Gerhard Nennung 0664/542 93 25 verständigen, damit die Ursache der Abweichung festgestellt werden kann.

Bei einem Wassermehrverbrauch, welcher erst bei der jährlichen Wasserzählerablesung festgestellt wird und der z. B. auf ein undichtes Sicherheitsventil beim Boiler oder einem Rohrbruch in der Gartenleitung etc. zurückzuführen ist, besteht kein Anspruch auf Nachlass bei der Wasserbezugs- und Kanalbenutzungsgebühr.

Dieser Mehrverbrauch liegt im Verantwortungsbereich des Objekteigentümers und hätte durch entsprechende Sorgfaltspflicht rechtzeitig wahrgenommen und beseitigt werden können. Wir ersuchen Sie deshalb Ihre Wasserzähler laufend (1 x im Monat) zu kontrollieren.

Eine Tabelle für die laufende Kontrolle wird nachstehend zur Verfügung gestellt:



Monat	Ableседatum	Stand	Verbrauch
Jänner			
Februar			
März			
April			
Mai			
Juni			
Juli			
August			
September			
Oktober			
November			
Dezember			

Bei Unregelmäßigkeiten:

Wasserwart Manfred Flankl 0664/125 35 93 od. Gerhard Nennung 0664/542 93 25

Schwimmbecken- befüllung - NUR nach Anmeldung!

Die Zeit des Befüllens von Schwimmbecken naht wieder. Das Befüllen mit Wasser aus dem Netz ist **unbedingt** vorher am Bauhof Perg unter 07262 / 522 55-51 zu melden, damit es zu keinen Versorgungsschwierigkeiten kommt.

Bei gleichzeitigen Befüllungen kommt es sehr leicht zu Problemen mit dem Wasserdruck oder das Netz wird überlastet und Teilbereiche haben keine ausreichende oder gar keine Wasserversorgung mehr.



Landwirtschafts- kammerwahl 2015 - Wahlergebnis

vom 25. Jänner 2015 der Stadtgemeinde Perg

	Stimmen	Prozent
OÖ Bauernbund	188	73,15 %
SPÖ-Bauern	5	1,5 %
Unabhängiger Bauernverband OÖ	31	12,06 %
Freiheitliche Bauernschaft OÖ	19	7,39 %
GRÜNE Bäuerinnen & Bauern	14	5,45 %

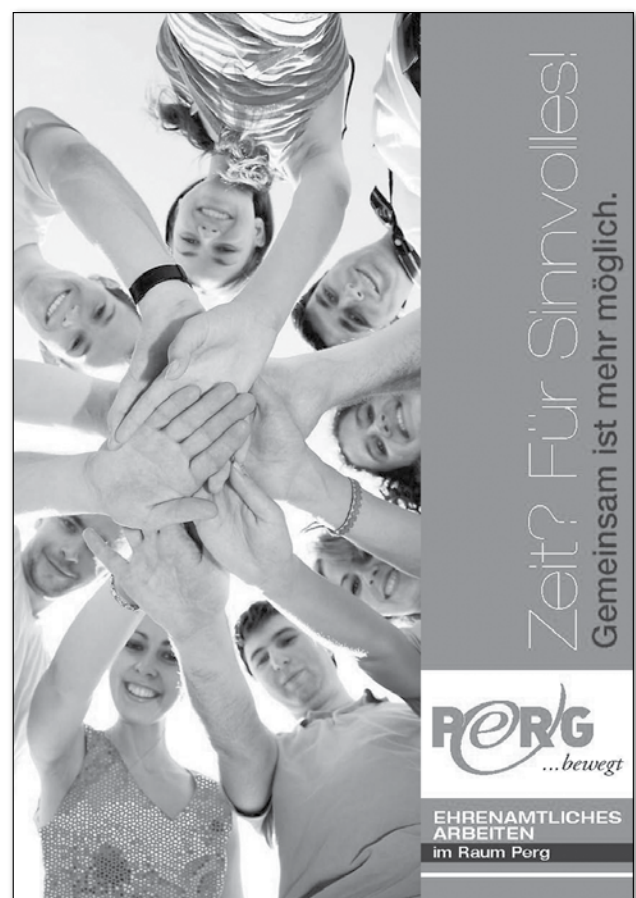
Wahlberechtigte:	431
Abgegebene Stimmen (inkl. Wahlkarten):	266
Gültige Stimmen:	257
Ungültige Stimmen:	9
Wahlbeteiligung (mit Wahlkarten):	61,72 %

Zeit fürs Ehrenamt

Die durch das Stadtamt Perg erstellte Infobroschüre für ehrenamtliches Engagement gibt einen sehr guten Überblick über die Möglichkeiten sich in Vereinen oder Organisationen zu engagieren.

Laufend werden Daten aktualisiert und auch neue Möglichkeiten für aktive Mitarbeit aufgenommen, wie ganz aktuell der Verein „**Lebenshilfe**“ in Perg.

Sie können sich jederzeit gerne eine aktuelle Broschüre beim Bürgerservice der Stadtgemeinde Perg abholen oder die Informationen online unter www.perg.at abrufen.



STADTAMT PARTEIENVERKEHR

Montag	7.00-12.00 und 16.00-17.30 Uhr
Dienstag	7.00-12.00 und 16.00-17.30 Uhr
Mittwoch	7.00-12.30 Uhr
Donnerstag	7.00-12.00 und 16.00-18.00 Uhr
Freitag	7.00-12.30 Uhr

STADTAMT geschlossen!
Das Stadtamt ist am Montag, 27. April 2015
ab 12.00 Uhr aufgrund einer allgemeinen
Dienstbesprechung geschlossen!



Vorbereitet für die Katastrophenschutz-Arbeit

Die Stadtgemeinde Perg erhielt aufgrund der absolvierten Basisausbildung Katastrophenschutz, den STABS-Koffer von Landesrat Max Hiegelsberger und OÖ Zivilschutz-Präsident NR Mag. Michael Hammer. Die Gemeindevertreter hatten sich intensiv mit dem Thema Katastrophenschutz-Arbeit auseinandergesetzt.

„Mit der KAT-Basis-Ausbildung und dem STABS-Koffer wurde ein umfassendes Projekt realisiert, das in Österreich einzigartig ist und den Katastrophenschutz in Oberösterreich auf eine neue Ebene hebt“, erklärt OÖ Zivilschutz-Präsident NR Mag. Michael Hammer.



Arbeitsgruppenmitglied BH Mag. Werner Kreisl ist stolz auf dieses neue Produkt.

„Wir freuen uns, dass in Perg so viele Gemeindevertreter die KAT-Ausbildung absolviert haben. Bei Gefahren und Katastrophen braucht es ein professionelles Krisenmanagement auf Seiten der Behörden und Einsatzorganisationen. Eine gute Vorbereitung ist hier unerlässlich“, sagt Zivilschutz-Landesgeschäftsführer Josef Lindner auch in seiner Funktion als Bezirksfeuerwehrkommandant von Perg. Der STABS-Koffer dient den Entscheidungsträgern der Gemeinde Perg dabei künftig als große Unterstützung. Dieser Koffer beinhaltet wertvolle Unterlagen und Büroutensilien, welche für die Gemeinde im Ernstfall sehr nützlich sein werden.

Freibadsaison 2015 Machland-Badewelt

Freibad von 2. Mai bis 13. September (bei Schönwetter) geöffnet!

Feiertagsregelung

Ostersonntag	So, 5. April 2015	geschlossen
Ostermontag	Mo, 6. April 2015	geschlossen
Staatsfeiertag	Fr, 1. Mai 2015	geschlossen
Christi Himmelfahrt	Do, 14. Mai 2015	offen
Pfingstsonntag	So, 24. Mai 2015	offen
Pfingstmontag	Mo, 25. Mai 2015	offen (Freibad)
Fronleichnam	Do, 4. Juni 2015	offen



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



Notruf vom H A N D Y

Euro-Notruf 112

Der Euro-Notruf gilt einheitlich für ganz Europa. Wird er gewählt, gelangen Sie automatisch zur nächsten Sicherheitszentrale bzw. in Österreich zur nächsten Polizeidienststelle.

Vorteile des Euro-Notrufs 112:

- Funktioniert auch bei Wertkartenhandy, wenn kein Guthaben vorhanden ist
- Er ist auch ohne SIM-Karte und bei Tastensperre anwendbar
- Bei Eingabe von 112 anstelle des PIN-Codes wird der Notruf auch über andere Netzbetreiber bevorzugt weitergeleitet
- Der Euro-Notruf 112 wird mit höchster Priorität behandelt. Sollte kein Funkkanal frei sein, können sogar normale Gespräche aus dem Netz genommen werden
- Der Euro-Notruf ist kostenfrei!



WO ist etwas passiert
WAS ist passiert
WIE viele Verletzte
WER ruft an

Legen Sie erst auf, wenn die Einsatzzentrale das Gespräch beendet hat!

Notruf im Ausland

- In allen EU-Mitgliedsstaaten ist der Euro-Notruf 112 anwendbar. Weitere Länder mit Notruf 112 sind auf www.sos112.info aufgelistet

Achtung!

- Mit leerem Akku kein Notruf und keine Ortung durch Suchtrupp möglich
- Bei Wanderungen oder Bergtouren den Akku vorher voll aufladen und vor Kälte schützen
- Ohne Netz (z.B. Gebirgstäler) kein Handynotruf möglich, eventuell hilft Standortwechsel
- Bei intaktem Akku kann das Handy als Notlicht oder für Lichtsignale genutzt werden

Kontrolle: Habe ich Empfang?

JA → NOTRUF
Notruf wählen!

122 Feuerwehr
133 Polizei
144 Rettung
140 Bergrettung
112 Euro-Notruf
Notruf senden

KEIN EMPFANG in Ihrem Netz!

- Handy ausschalten
- SIM-Karte entfernen
- Handy einschalten
- 112 eingeben → Notruf senden

Bei Ortung beachten

Bei Ortung Ihres Unglücksortes durch eine Einsatzorganisation muss das Handy eingeschaltet bleiben! Sobald der Akku leer ist, kann keine Ortung durch eine Suchmannschaft erfolgen!



Wussten Sie....

... dass der OÖ Zivilschutz mit dem Hagener Kreis zusammenarbeitet und Vorträge zum Thema Informationssicherheit anbietet?



OÖ Zivilschutz
4017 Linz, Petzoldstraße 41
Telefon: 0732/65 24 30
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
Homepage: www.zivilschutz-ooe.at

Hochwasser

Bushaltestelle in Weinzierl

Mit Ende Jänner wurde die Bushaltestelle in Weinzierl in Form von einer Fahrbahnhaltestelle fertiggestellt.



Mehr Radfahrverkehr braucht die Stadt!

Unser letzter Artikel war mit der Bitte verbunden, uns Verbesserungen oder Wünsche hinsichtlich Radverkehr mitzuteilen. Leider sind uns keine Vorschläge gemeldet worden.



Vom Arbeitskreis zur Fahrradförderung sind jedoch viele Wünsche offen und es wurden für 2015 folgende Ziele und Wünsche definiert und Bürgermeister Anton Froschauer vorgebracht:

- » **Bessere Radfahrverbindungen zu den Ortsteilen**, insbesondere Richtung Aisthofen.
- » **Schaffung eines Mehrzweckstreifens in der Naarner Straße** rechts stadtauswärts.
- » **Schaffung von guten Radfahrbedingungen in der Stifterstraße** im Zuge einer Sanierung.

- » **Anbringung von neuen Radständern** im Bereich der Kirche, in der Herrenstraße, Dr.-Schober-Straße (Altzinger Parkplatz im Bereich Kern), Bahnhofstraße (Fa. Strasser).
- » **Kennzeichnung von Radständerabstellflächen** als Parkplätze für Radfahrer (sichtbar).
- » **Bei der Planung von Straßen sollte ein besonderes Augenmerk auf den Radfahrverkehr genommen werden**, um den Radfahrverkehr zu fördern und vor allem sicherer zu machen. So kann langfristig die Umwelt geschont und die Verkehrsbelastung verringert werden.

Sehr bedenklich ist, dass Radfahrer aus Sicherheitsgründen oft die Gehsteige benützen, obwohl dies verboten ist.

Positiv abgeschlossen konnte die Planung eines Radweges zwischen Auhof und Tobra werden.

Ich lade jedes Stadtrats- und Gemeinderatsmitglied ein, mit mir eine Runde in Perg zu drehen, um erforderliche Verbesserungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Wir haben alle ein Ziel: Eine lebenswerte und gesunde Stadt Perg.

Der Fahrradbeauftragte:
Rudolf Kling

PERGliest - Das Festival

- Donnerstag, 23. April** **Eröffnung des Festivals**
Lesung Erich Hackl
- Freitag, 24. April** **Aktivitäten im Stadtzentrum**
Einkaufsnacht voll Poesie
- Samstag, 25. April** **Erzähl-Auftritt für Kinder**
mit Birgit Lehner
Kooperation mit Kiwanis Perg
Lesung Rudolf Habringer
Kooperation mit Rotary Club Perg
- Sonntag, 26. April** **„Treffpunkt Lesestadt“**
zu Gast bei PERGliest
 - Improtheater „Spontan-Werkstatt“
 - Bekannte Perger präsentieren ihre Leseliebliche (Buch & Wein)
 - Musikalische Umrahmung: „Shippartie“ (Lisa Fischer, Daniela Riederer, Leopold Thauerböck)

Perg Freizeitzentrum - 20 neue Mietgaragen, Parkflächen, Wohn- mobilstellplätze

Wir diskutieren derzeit die Möglichkeiten der zukünftigen Gestaltung des Parkplatzes südwestlich der Machland Badewelt. Eine Überlegung ist die Errichtung und Vermietung von Garagen in diesem Bereich. Neben den vorhandenen Freizeitmöglichkeiten soll nun auch der Schotterplatz verschönert und durch Garagen bzw. Parkmöglichkeiten erweitert werden. Ein attraktiver Parkplatz kann somit zukünftig auch Pendlern, Urlaubern mit Wohnmobilen zur Verfügung stehen.

Sollten Sie Interesse an einer der 20 Mietgaragen oder Parkplätze haben, können Sie dies **bis 15. April 2015** am Stadtamt Perg bei Frau Anna Hinterreiter, Tel. 07262/ 522 55-42 bekannt geben.



Zauberhaftes Familien-Open Air am 3. Mai

Ein völlig neues Format des OÖ Familienreferates feiert am 3. Mai in Perg seine Premiere. Das erste Kindermusikfestival – das OÖ Familien-Open Air – wird am Sportplatz hinter der NMS 1 Perg über die Bühne gehen.

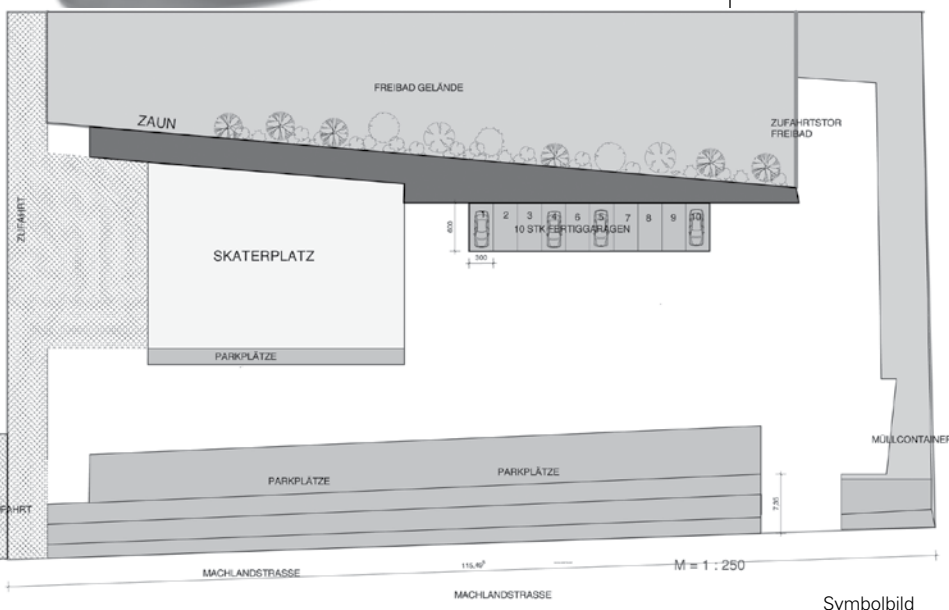
Gestartet wird um 14 Uhr mit einer musikalischen Mitmachshow, ab ca. 15 Uhr gehört die Bühne dem Kindertheater Naarn. Die beiden Highlights des Nachmittages bilden die Kinderliedermacherin Mai Cocopelli und die Band „Bluatschink“ von Toni Knittel. Beide Interpreten verstehen es, Kinder und Erwachsene in ihren Bann zu ziehen und musikalisch zu verzaubern.



Foto: Bernhard Aichner, Fotowerk Innsbruck

Sicher nicht fehlen dürfen die Ohrwürmer „Ritter Rüdiger“ und „Der Breitmaulfrosch“, wenn Toni Knittel von Bluatschink die Bühne betritt.

Damit echte Festivalstimmung aufkommt, sind die Besucher aufgefordert, eigene Verpflegung in einem vollgepackten Picknickkorb mitzubringen. Eine Decke stellt das Land OÖ bei Bedarf zur Verfügung. „Packen Sie die Lieblingsnacks Ihrer Kinder ein, ein paar Getränke für den größten Durst und genießen Sie das erste Familien-Open Air mit Ihren Liebsten“, lädt Familienreferent LH-Stv. Franz Hiesel zum Besuch ein.



Symbolbild

Neugeborene in Perg

Da aufgrund gesetzlicher Änderungen die Anmeldung von neugeborenen Kindern bereits meist am Geburtsstandesamt erfolgt, erhalten die Eltern oftmals mit der Geburtsurkunde auch eine Meldebestätigung und den Staatsbürgerschaftsnachweis (kostenlos) für das Neugeborene.

Dennoch ersuchen wir die Eltern, zum **heimatlichen Gemeindeamt** zu kommen, wo eine Mappe mit **zahlreichen nützlichen Informationen** (OÖ Familienpaket) und eine Familienförderung der Stadtgemeinde Perg auf Sie wartet.

Bei Fragen steht Ihnen das Bürgerservice der Stadtgemeinde Perg, Erdgeschoß, zur Verfügung.

Eröffnung einer urologischen Wahlarztpraxis

In der Wohnoase Perg eröffnete Dr. Markus Mayr, Facharzt für Urologie und Arzt für Allgemeinmedizin, seine urologische Wahlarztpraxis.

Die Wahlarztpraxis ist Anlaufstelle für urologische Probleme von Jung und Alt, Mann und Frau. Es wird gebeten, Termine unter der Tel. 07262/ 570 90 zu vereinbaren.

Neben der Tätigkeit als Wahlarzt ist Dr. Mayr weiterhin als Oberarzt an der urologischen Abteilung im Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern Linz tätig, wo auch etwaige stationäre Abklärungen sowie Operationen durchgeführt werden können.



Dr. Markus Mayr

Kontakt:

Urologische Praxis
Dr. Markus Mayr
 Facharzt für Urologie,
 Arzt für Allgemeinmedizin
 Wahlarzt
 Dirnbergerstraße 8, 4320 Perg
 Tel.: 07262 / 570 90
 E-Mail: office@uropraxis-mayr.at
 www.uropraxis-mayr.at

Ordinationszeiten:

Dienstag: 8.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
 Mittwoch: 8.00 – 13.00 Uhr
 Donnerstag: 8.00 – 13.00 Uhr

Neue Referentin der Elternwerkstatt



Liebe Eltern,

wir sind die neuen Referentinnen der Elternwerkstatt, die ab April im Kinderhaus Perg wieder startet. Wir freuen uns darauf, Ihren Erziehungsalltag durch unsere Fachvorträge, in denen es u.a. um Themen wie Weinen, Schlafen, Bindung, Rituale, Ängste, Trotz, Konflikte, Medien,... gehen wird, zu bereichern. (Termine siehe Seite 24)



Silvia Klosz und Mag. Marion Wilscher

Silvia Klosz

Diplomierte Familienmentorin
 Kindergartenpädagogin
 verheiratet
 4 Kinder (21, 19, 14, 9 Jahre)
 wohnhaft in Ried/Rdm.

Kontakt:

Tel.: 0681/ 81 83 89 62
 E-Mail: silvia.klosz@gmx.at
 www.silvia-klosz.jimdo.com

Mag.ª Marion Wilscher

Diplomierte Familienmentorin
 Pädagogin
 verheiratet
 3 Kinder (9, 6, 4 Jahre)
 wohnhaft in Pergkirchen

Tel.: 0699/ 81 72 24 84
 E-Mail: marion.wilscher@gmx.at
 www.marion-wilscher.jimdo.com

Ankündigung der SILC-Erhebung

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine beauftragte Erhebungsperson wird **bis Juli 2015** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über € 15,00**.

Die Statistik, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Kontakt:

Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: 01/711 28 8338 (Mo-Fr 8.00-17.00 Uhr)
E-Mail: silc@statistik.gv.at, www.statistik.at/silcinfo

Beseitigung des Hundekotes



Durch Rücksichtnahme und Einsicht kann das Zusammenleben von Mensch und Hund in unserer Gemeinde problemlos werden.

Manch HundebesitzerIn ist die Beseitigung des Hundekotes lästig. Dabei ist vielen nicht bewusst, dass Hundekot nicht nur ein Ärgernis, sondern auch eine Infektionsquelle ist. Mit ihm können Spülwürmer und Infektionskrankheiten auf Menschen und Tiere übertragen werden. Die Erreger finden hierbei durch die „Schuhe“ den Weg in die Wohnungen, Wiesen und

in die Bereiche, von Kleinkinder spielen. Hundebesitzer tragen daher auch Verantwortung und haben eine Verpflichtung – nämlich die Pflicht zur Beseitigung des Hundekotes.

So bringt man die „großen Geschäfte“ des Hundes wieder in Ordnung:

- Plastiksackerl über die Hand stülpen
- Häufchen einsammeln
- Sackerl verschließen
- bei nächster Gelegenheit in einem Mülleimer entsorgen

Hundefreilauffläche im Bereich der Naarnufer-Begleitstraße südlich der Naturfreundehütte.

Wer der Verpflichtung der Beseitigung von Hundekot nicht nachkommt, begeht eine Verwaltungsübertretung und kann mit einer Geldstrafe bis € 7.000,00 bestraft werden.

Aktuelle Highlights mit der OÖ Familienkarte



- Kulturgenuss für Familien im Landestheater Linz
- Staffelmarchon für Familien steht an!
- Time Travel Vienna – Reise in das historische Wien
- Wissen, Spiel und Spaß im WELIOS den ganzen März zum halben Preis!
- ElternTelefon -142 bietet rasch & kostenlos Unterstützung
- Newsletter für Elternbildungsveranstaltungen

Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf **www.familienkarte.at**.



HAK bei Übungsfirmenmesse in Essen (D)

13 SchülerInnen des 4. Jahrgangs der HAK Perg nahmen an der 50. Internationalen Übungsfirmenmesse in Essen/Deutschland teil und präsentierten als Aussteller ihr „Unternehmen“.

Rund 2.000 SchülerInnen aus 15 Ländern, von den USA über die südosteuropäischen Länder bis nach Russland, stellten rund 170 fiktive Unternehmen vor und handelten mit virtuellen Waren, konnten sich austauschen, Fremdsprachen im Business anwenden und Kontakte knüpfen.

Am Modell einer fiktiven Firma trainieren die Jugendlichen die realen Wirtschaftsabläufe und erlangen so berufspraktische Kenntnisse. Dazu gehören ebenso professionelle Verkaufsgespräche in verschiedenen Sprachen, so wie das Einholen von Informationen über Mitbewerber.

Die Übungsfirmenmesse ist aber nicht nur eine Möglichkeit virtuelle Geschäfte zu machen. Auch das Erkunden „Essen im Licht“ war eines der Highlights, die die SchülerInnen erleben durften und wohl nicht so schnell vergessen werden, freut sich ÜFA-Chefin Prof. Romana Starzer über den Erfolg dieser Veranstaltung.



HAK-Schüler bei der Übungsfirmenmesse

Nahtstellenmeeting

Schulentwicklung wird in Perg groß geschrieben, deshalb hat sich die HAK Perg bereit erklärt an der neuen Veranstaltungsformat „Nahtstellenmeeting“ der Pädagogischen Hochschule Oö teilzunehmen und auch als Austragungsort zur Verfügung zu stehen.

Dabei wurden LehrerInnen von „Zubringer-“ und „Aufnahme-“ Schulen zum Erfahrungs- und Wissensaustausch an einen Tisch gebracht, um die Unterschiede der Schultypen herauszuarbeiten und den Übergang in den nächst höheren Schultyp zu optimieren.

„Schulentwicklung bedarf des neugierigen Blicks über den Tellerrand des eigenen Schultyps!“, freut sich

Direktorin Gabriele Teubenbacher über die Zusammenarbeit zum Wohle der SchülerInnen.

Von den TeilnehmerInnen wurden verschiedene Themen in gegenstandsbezogenen Arbeitsgruppen aufgearbeitet, wobei Gemeinsamkeiten und Unterschiede von den teilnehmenden Neuen Mittelschulen und der berufsbildenden, weiterführenden HAK sowie dem BORG Perg zur wechselseitigen Horizonterweiterung herausgearbeitet wurden.

„Das rege Interesse an der Veranstaltung zeigt, dass LehrerInnen an Schulentwicklung interessiert ist und ganz und gar nicht im »Kästchen-Denken« des eigenen Schultyps verhaftet sind!“, so Robert Bayer, der als Mitarbeiter der Pädagogischen Hochschule Oö mit der Durchführung der Pilot-Veranstaltung betraut war. Der Anklang am Nahtstellenmeeting innerhalb der Neuen Mittelschulen und der weiterführenden Schulen des Bezirks war enorm, sodass in einem weiteren Termin die HTL und HLW Perg mit den Neuen Mittelschulen ein Nahtstellenmeeting absolvieren werden!



Enormer Anklang beim Nahtstellenmeeting

„English In Action“

Man nehme drei unterrichtserfahrene „native speakers“, 39 begeisterungsfähige 15-Jährige, die an fünf Tagen jeweils sechs Stunden tief in die englische Sprache und Kultur eintauchen, und freue sich über die hervorragenden Präsentationen, die eine intensive Sprachwoche dokumentieren.

100% Anwesenheit während der ganzen Woche sind ein eindeutig positives Feedback der SchülerInnen für die hervorragende Arbeit der qualifizierten Lehrer von „English In Action“, freut sich Schulleiterin Gabriela Teubenbacher über das erfolgreiche Projekt.



SchülerInnen während der sprachintensiven Woche



**Verschönerungs-
und Stadtentwicklungs-
verein Perg**

Siegerehrung der Blumenschmuckaktion

Die Siegerehrung der Blumenschmuckaktion findet am **Mittwoch, den 8. April 2015** um 19.00 Uhr im Gasthof Grabenschweiger in Pergkirchen statt. Weiters wird OSR Moser Werner aus Windhaag einen Dia-Vortrag „Wildkräuter im Garten“ präsentieren. Für die musikalische Umrahmung sorgt das Musik-Duo „miasanmia“.

Danke an unsere Blumenfreunde für die unermüdlichen Beiträge zum Gelingen der alljährlichen Blumenschmuckaktion.

Verschönerungs- und Stadtentwicklungsverein Perg
Obmann Josef Kroiss

Danke an die Perger Geschäftswelt

Der Kleintierzuchtverein Perg mit Tier-, Natur- und Umweltschutz möchte sich bei den Gewerbetreibenden von Perg und Umgebung für die Geld- und Sachspenden für die Tombola im Dezember 2014 recht herzlich bedanken.

Die Einnahmen dieser Veranstaltung abzüglich aller Unkosten werden für die Anschaffung eines neuen Brutapparates verwendet.

Nistkästen

Liebe Pergerinnen und Perger!

Es ist wieder an der Zeit aus den Nistkästen die alten Nester und den Kot zu entfernen. Wer möchte schon in einer verschmutzten Wohnung seine Lieben großziehen. Wer in seinem Garten noch keinen Nistkasten hängen hat, kann beim Perger Kleintierzuchtverein zum Preis von € 10,00 einen massiven Meisennistkasten erstehen.

Auskunft: Johann Jung 07262/ 531 24 oder Andreas Kaindl 0650/ 331 50 50

Ein herzliches Dankeschön Kleintierzuchtverein
Obmann Johann Jung



10 Jahre - Oldy Kai Privatmuseum

Mit vollem Elan und viel Liebe zu seinen Oldy-Fahrzeugen wie Mopeds, Motorrädern und Fahrrädern mit Hilfsmotor, sowie Radios, Grammophonen und Greißlerladen feiert Josef Kaimüller, in Perg besser bekannt als „Oldy Kai“, das 10-jährige Jubiläum seines Privatmuseums.

Für Gruppen jederzeit nach Anmeldung, ansonsten jeden Montag, Dienstag und Mittwoch von 16.00 bis 20.00 Uhr geöffnet sowie nach telefonischer Vereinbarung
0664/ 174 09 28.

Kontakt:

Oldy Kais Privatmuseum, Josef Kaimüller
Gartenstraße 18, 4320 Perg, Tel.: 0664/ 174 09 28



Neue Lebenshilfe Werkstätte in Perg



Die Lebenshilfe OÖ eröffnete in Perg eine neue Werkstätte für 38 Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung. Die Begleitung der Klienten erfolgt durch 10 MitarbeiterInnen in unterschiedlichen Bereichen. Im Stammhaus in der Naarnerstraße 53 wird es neben einer Keramik- und einer Kreativgruppe auch eine Industriegruppe geben, in der Aufträge für Fremdfirmen bearbeitet werden.

Firmen, die ein Interesse an einer Zusammenarbeit mit uns haben, können sich bei Herrn Mag. Werner Riel unter 0664 / 837 24 31 jederzeit melden.

Im geplanten Aktivshop und im Cafe wird es für die Perger Bevölkerung die Möglichkeit geben, Produkte der Lebenshilfewerkstätten und aus anderen Bereichen einzukaufen bzw. gemütlich einen Kaffee zu trinken und dabei mit den Mitarbeitern und Klienten der Lebenshilfe ins Gespräch zu kommen.

In der Gartenstraße wird die Außengruppe der Lebenshilfe ihr Zuhause finden. Die Klienten, die dort beschäftigt sind, werden in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde Perg und in Begleitung eines unserer Mitarbeiter bei öffentlichen Objekten Grünanlagenpflege durchführen.

Wir freuen uns schon darauf, mit unseren Aktivitäten und unserer Präsenz das Perger Gemeindeleben zu bereichern und hoffen auf regen Besuch in unserem Cafe. Sobald es möglich ist, wird der Perger Bevölkerung im Rahmen eines Tag der offenen Tür die Gelegenheit gegeben, unser Haus und die Arbeitswelt unserer Klienten und Mitarbeiter kennen zu lernen.

Kontakt:

Lebenshilfe OÖ – Werkstätte
 Naarner Straße 53, 4320 Perg
 Mag. Werner Riel, Einrichtungsleitung
 Tel.: 07262/ 213 66 – 227 11
 Fax: 07262/ 213 66 – 227 10
 E-Mail: ltg.ws-perg@ooe.lebenshilfe.org
 www.ooe.lebenshilfe.org

50 Jahre **PERGERtheater**

Das PERGERtheater ist vor einem halben Jahrhundert aus dem Wirken der Katholischen Jugend entstanden. Unter der Regie des damaligen Herrn Kooperators Zauner (dem heutigen Pfarrer von Naarn) brachte man unterhaltsame Stücke, die von der Bevölkerung gut aufgenommen wurden.

1965 hatte sich aber auch eine „freie“ Gruppe gebildet, die sich mehr mit literarischen Themen beschäftigte. In diesem Jahr veranstaltete man unter anderem den **1. Perger Leseabend**, der Frühlings- und Sommergedichten gewidmet war.

Neben der Pflege des Unterhaltungstheaters bemühte man sich nun verstärkt um die Ausbildung, weshalb Seminare organisiert wurden. Die ersten Versuche auf dem Gebiet des Spiels für Kinder konnten erfolgreich stattfinden.

Seit 1973 gibt es den beliebten PERGERkasperl. Dieses Angebot wird nach wie vor mit großer Begeisterung angenommen. Doch auch die Beschäftigung mit Literatur und Experiment wurde weiterhin gepflegt.



Leonce und Lena – um 1970

So gab es alljährlich Lesungen und unübliche Spielformen (z.B. Straßentheater, Veranstaltungsreihe Puppen und Menschen, ...etc.).

Verstärkt wurden musikalische Elemente eingebaut. Die Teilnahme an Spielgruppentreffen und internationalen Festivals ergaben sich zwangsläufig – ebenso die Verleihung des Volkskulturpreises des Landes Oberösterreich.

Das PERGERtheater steht auch an der Wiege des Kultur-Zeughauses. Die ersten Konzepte und Vorschläge wurden von Theaterleuten erstellt. So konnte 1997 das Theaterl bzw. die Galerie im Zeughaus gegründet werden. Eine Zeitlang war sogar unser Theaterl die einzige ständige Foto-Galerie in Oberösterreich. Für so manche kleine Veranstaltung ergaben sich nun neue Möglichkeiten.



Die Räumlichkeiten dienten auch sehr bald als Heimstätte für Literaturfreunde (Schreibwerkstatt seit 1997) und SCHACHspieler.

Noch heute – mehr als 10 Jahre nach Fertigstellung des Kultur-Zeughauses – sorgen Mitglieder des PERGERtheaters für dessen öffentlichen Bereich und leisten somit einen wertvollen Dienst an der Allgemeinheit.

PERGkabarett heißt eine erfolgreiche Erfindung der Theaterleute, die nunmehr seit über einem Jahrzehnt angeboten wird.

Auf die Zusammenarbeit mit anderen kulturell tätigen Kräften (Heimat- und Museumsverein, Steinbrecherhaus, Pfarre Perg, Kath. Bildungswerk, Fotoklub) wurde in all den Jahren großer Wert gelegt. So gab es stets eine Nähe zu PERGjazz und PERGfolk.

Im heurigen Jubiläumsjahr soll es zu einer Reihe von gehaltvollen Veranstaltungen kommen. Dazu laden wir herzlich ein.



Galerie im Zeughaus

Sauzipf – Historische Fotografien

Ein Stadtteil erzählt
jeden Mittwoch von 18.00 bis 20.00 Uhr
oder 07262/ 523 87 (bis 29. April)

Schachspielen

jeden Dienstag ab 18.00 Uhr

Schreibwerkstatt

jeden letzten Samstag im Monat ab 18.00 Uhr

50-Jahr- Jubiläumsleseabend

FRÜHLINGS- UND SOMMERGEDICHTE
Mittwoch, 27. Mai 2015 – 19.30 UHR
Kultur-Zeughaus
Theaterleute lesen -
Ulla Pilz (Gesang) - Anne Eder (Klavier)

Das Rote Kreuz sieht in diesem Jahr seine Erste-Hilfe Schwerpunkte in mehreren Bereichen. Zum einen setzt es auf die qualitativ hochwertige Aus- und Fortbildung der betrieblichen Ersthelfer, zum anderen sollen auch Vereine zur Teilnahme an einem der vielen Erste-Hilfe-Kurse animiert werden. Abgerundet werden die Aktivitäten durch die Wiederholung der Aktion „Erste-Hilfe-Fit“, die sich speziell an alle Junggebliebenen richtet. Diese Aktion wird wieder gemeinsam mit dem Pensionistenverband, Seniorenbund und Seniorenring organisiert.

Sollten auch Sie Ihr Erste-Hilfe-Wissen auffrischen wollen, erhalten Sie alle wichtigen Informationen unter www.erstehilfe.at, Tel.: 07262/ 544 44-16 bzw. unter marc.hofer@o.rotekreuz.at.



Rotes Kreuz Perg



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Erste Hilfe wird groß geschrieben

Über 50 Teilnehmer von den Firmen GLS und HABAU konnten unter der Anleitung von 5 Lehrbeauftragten des Roten Kreuzes in Kleingruppen ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse auffrischen und sind somit für den Ernstfall bestens gerüstet. Insgesamt wurden im Jänner rund 200 Ersthelfer ausgebildet. „Einen Kurs in dieser Größe hatten wir so noch nie an der Bezirksstelle. In einem Stationsbetrieb mit unterschiedlichen Unfall- und Erkrankungsszenarien konnten alle Teilnehmer die wichtigsten Erste Hilfe Handgriffe trainieren.“, berichtet Marc Hofer.

Der nächste Sommer kommt bestimmt:

Mit dem Roten Kreuz sicher der Sonne entgegen

Seit vielen Jahren erfüllt das Rote Kreuz mit seinen betreuten Reisen Urlaubsträume von älteren Menschen, die noch unternehmungslustig sind, aber aufgrund körperlicher Einschränkungen nicht mehr alleine auf Urlaub fahren wollen oder können. Auch heuer stehen wieder 29 Reisen zur Auswahl – angefangen vom Tagesausflug bis hin zur Kreuzfahrt. Rundumservice ist natürlich inklusive.

Einfach wieder mal Urlaub machen, trotz hohen Alters oder körperlicher Beschwerden? Möglich macht dies das Betreute Reisen des OÖ. Roten Kreuzes. „Wer mit dem Betreuten Reisen unterwegs ist, braucht sich weder mit organisatorischen noch mit gesundheitlichen Fragen belasten – dafür ist ein erfahrenes Rotkreuz-Team zuständig. Rundumservice, entspannte, fröhliche Atmosphäre und Hilfeleistungen im Bedarfsfall, das sind die ‚Zutaten‘ unseres Erfolgsrezeptes, mit denen

sich unsere Gäste auf Reisen einfach sicher fühlen können“, erklärt OÖ. Rotkreuz-Präsident Dr. Walter Aichinger.

Eröffnet wird die Reisesaison am 28. April mit einer einwöchigen Reise nach Lana in Südtirol. Kurz darauf führt ORF-Biogärtner Karl Ploberger Interessierte nach Bad Ischl zur Landesgartenschau. „Es freut mich, dass sich Karl Ploberger künftig verstärkt im Roten Kreuz einbringen wird. Als Rotkreuz-Konsul wird er das Reiseprogramm des Betreuten Reisen mitgestalten und auch die ein oder andere Reise selbst organisieren und leiten“, so die Rotkreuz-Mitarbeiterin Heidi Wagner, die schon seit Jahren als Reiseleiterin beim Betreuten Reisen fungiert.

Das gesamte Reiseprogramm finden Sie unter www.rotekreuz.at/ooe. Kostenlose Bestellung des Reisekataloges unter 0732/ 76 44-521.



Fotoquelle: Mag. Alexander Schneider

Kontakt:

Elfriede Reindl, Österreichisches Rotes Kreuz
Landesverband Oberösterreich, Bezirksstelle Perg
Tel.: 07262/ 544 44-27
E-Mail: elfriede.Reindl@o.rotekreuz.at
www.rotekreuz.at/ooe

© Christian Geirhofer



Bei Wald- und Waldrandbegehungen „Hunde an die Leine“

Für die Jägerschaft wird es durch zunehmende Beunruhigung während der Auszugszeiten des Wildes in den Morgen- und Abendstunden immer schwieriger, die behördlich beauftragten Schalenwildabschüsse zu erfüllen.

Manche Ruhestörungen davon sind unabdingbar - wie z. B. die zwangsweisen Veränderungen der Arbeits-

zeiten in der Landwirtschaft; manche sind verständlich - wie die Zunahme eines Erholungsbedürfnisses.

Ein im Wald freilaufender Hund erzeugt aber immer eine unnötige Beunruhigung des Wildes. Selbst vom Besitzer oft nicht beobachtet, kann dieser Hund Ursache von Wildrissen sein, die leider zunehmen.

Darum die berechnigte Bitte der Jägerschaft: **Leinen Sie Ihren Hund beim Waldspaziergang und den angrenzenden Wegen bitte an!**

Sie helfen damit nicht nur der Jägerschaft, ihren behördlichen Auftrag zu erfüllen, sondern Sie schützen auch das Wild von Hetze und Rissen, sowie den Jungwald vor Verbiss durch das Rehwild, das sich in diese Einstände flüchtet.

Obwohl Jagdschutzorgane zum Schutz des Wildes verpflichtet wären, wildernde Hunde zu erlegen, ist dies für ALLE Betroffenen eine sehr unangenehme Handlung. Dies sollte bei der sicheren Kontrolle des Vierbeiners nie notwendig werden.

Die im Forstgesetz festgelegte freie Begehung für jedermann gilt nicht für den Hund!

Die Jägerschaft dankt für Ihr Verständnis.

Frühlingszeit - Kinderstube der Natur

Mit Begeisterung und Lebensfreude genießt der Naturliebhaber den Frühling. Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt uns mit einer überwältigenden Vielfalt neuen Lebens und bietet eine schier unerschöpfliche Quelle an Freude und Lebenskraft.

Wir Jäger teilen diese Naturbegeisterung und wissen um den Erholungswert eines intakten Lebensraumes. Wir bitten aber auch um Rücksichtnahme auf unsere Wildtiere und die Pflanzenwelt und möchten einige grundsätzliche Verhaltenshinweise in Erinnerung rufen:



© DI. Dr. Ulf Krückl, Bezirksjägermeister

- Wald und Feld, Hecke und Rain, Wiese und Feuchtgebiet sind Kinderstube und Lebensraum für Tiere und Pflanzen – bitte nicht zerstören.
- Besonders in der Morgen- und Abenddämmerung brauchen unsere Wildtiere ruhige Äsungs- bzw. Fressmöglichkeiten – daher bitte nicht stören.
- Während des Tages ziehen sich viele Wildtiere in Ruhezeiten (Hecken sowie Wald- und Bachrandzonen) zurück – bitte nicht aufschrecken.
- Jungtiere und Gelege (Nester mit Eiern) auf keinen Fall berühren. Es handelt sich um keine Findelkinder und die Eltern sind meist nicht weit von ihren Schützlingen entfernt.
- Hunde bei oben erwähnten Ruhezeiten an der Leine führen. Selbst wohlgezogene Hunde vergessen schon einmal ihre guten Manieren, wenn ihr Jagdinstinkt geweckt wird.
- Denken Sie daran, dass auch der Grundbesitzer ein Recht auf den Schutz seines Eigentums hat. Die Frühlingwanderung daher nur auf allgemein genutzten oder ausgewiesenen Wegen durchführen.
- Nicht mit Mountainbikes oder Motocross-Maschinen abseits der öffentlichen oder markierten Wege und Straßen fahren – Wildtiere werden in Angst und Schrecken versetzt.
- Die Natur ist kein Mistkübel! Den Abfall nicht achtlos wegwerfen.

Wir alle können uns nur so lange eines intakten Lebensraumes freuen, so lange wir bereit sind, diesen durch unser persönliches Verhalten und Engagement zu hegen und zu pflegen. Helfen wir also zusammen, die Natur unserer gemeinsamen, schönen Heimat wird es uns danken!

© Anita Retzenböck

Weidmannsdank!

Kontakt:

OÖ Landesjagdverband,
Hohenbrunn 1, 4490 St. Florian
Tel.: 07224/ 200 83, E-Mail: office@ooeljv.at
www.ooeljv.at



Rückblick 2014 des Schützenvereins

Vieles ist uns im Jahr 2014 gelungen, manches braucht noch seine Zeit.

Wie alle Jahre am 1. Jänner, 10.00 Uhr, trafen sich die Perger Schützen zum traditionellen Neujahrsempfang im Schützenhaus. An vorderster Stelle Schützenkönig Rudi Kling und EOSM Ing. Karl Manner.

OSM Irsiegler bedankte sich nochmals für die erbrachten Erfolge der Jugend 2014 und schätzt die besonders gute Atmosphäre im Verein.

Wir sind einzigartig, weil wir nicht nur ein Sportverein sondern auch der älteste Traditionskörper der Stadt Perg sind (seit 1668 = 347 Jahre).

Daher freut es uns, dass gerade im unseren Verein darauf ein besonderer Wert gelegt wird und die Tugend unseres herrlichen Sport an die Jugend weiter gegeben wird.

Auch der Termin für das Geburtstags- und Königsschießen (13 Jubilare) verbunden mit der Perger Stadtmeisterschaft vom Freitag, 23. bis Sonntag, 25. Oktober 2015 ist beschlossene Sache.

Anschließend stärkten sich alle Anwesenden mit einer zünftigen Schützenjause - gespendet wie alle Jahre aus dem Hause der Fam. Gasthaus Gartner.



Stadtmeisterschaft Stockschießen

Leider war auch heuer der Wettergott wieder nicht auf der Seite der „Eisschützen“ und darum musste auf die Stockhallen in Au/Donau und St. Valentin ausgewichen werden.

Bei den mit je 9 Mannschaften spielenden Gruppen, konnte die Moarschaft „FC DIESEL“ die Gruppe A in St. Valentin und die Moarschaft „TAUBENSCHIE-“

BER“ die Gruppe B in AU/Donau für sich entscheiden. Beim anschließenden Finalspiel in Au/Donau hatte die Moarschaft „TAUBENSCHIEBER“ mit den Spielern Hofer Efrem, Kaltenberger Erich, Palmannshofer Johann und Schatz Gerhard das bessere Ende und konnten die 28. Stadtmeisterschaften der Stockschützen für sich entscheiden.



© Gerhard Brunner

Stadtmeisterschaft Tischtennis

Im Turnsaal der Volksschule waren rund 50 TeilnehmerInnen mit großer Begeisterung am Start. Nach ca. 10 Stunden Spielzeit wurden die Sieger in 5 Bewerben gekürt. In den verschiedenen Bewerben gab es äußerst spannende Duelle.

In der Königsklasse, der Allgemeinen Klasse, gab es nur einen kleinen Favoritenkreis. Hier besiegte Joachim Davy in einem schön anzusehenden Endspiel Markus Raab und darf sich Stadtmeister 2014 nennen.



© Thomas Panhofer

Alle Spieler und Besucher lobten das familiäre Flair der TT-Sektion und die Organisation der Turnierleitung.

Wir bedanken uns selbstverständlich bei der Perger Wirtschaft für die Unterstützung, wie auch bei der Stadtgemeinde Perg für die schönen Medaillen und beim Sportreferenten Michael Peham für die vorgenommene Siegerehrung.

Stadtmeister 2014
Joachim Davy

Stadtmeisterschaft Alpin

Die Stadtmeisterschaften Alpin 2015 sind „geschlagen“ und haben einen Generationenwechsel gebracht!!!

Anfang Februar starteten insgesamt 4 Snowboarder und 55 Schifahrer im Alter von 5 bis 70 Jahre! Dabei für Daniel Steinbauer mit 3/100 Sekunden Vorsprung zum Stadtmeister 2015. Bei den Damen erreichte die erst 14-jährige Lisa Pilz als schnellste das Ziel und wurde Stadtmeisterin 2015.

Die Gruppensieger sind:

Bambini	Lamatsch Johannes
Kinder weiblich	Wiesinger Verena
Kinder männlich	Lengauer Lukas
Schüler männlich	Mayr Florian
Schüler weiblich	Pilz Lisa
Jugend	Steinbauer Daniel
AK II Damen	Grasserbauer Christine
AK I Damen	Barani Karin
Allg. Klasse Damen	Schinnerl Nicole
Snowboard	Holzer Roland
AK 4 Herren	Grasserbauer Johann
AK 3 Herren	Kühhas Gottfried
AK 2 Herren	Wiesinger Wolfgang
AK 1 Herren	Lengauer Markus
Allg. Klasse Herren	Miesenberger Florian

© Wolfgang Wiesinger

Herzliche Gratulation an die neuen StadtmeisterInnen 2015 und natürlich auch an alle Klassensieger.

Ein Dankeschön auch an die Stadtgemeinde Perg für die Zurverfügungstellung der Medaillen und Urkunden, der Perger Wirtschaft für die zahlreichen Sach- und Warenpreise. Natürlich nicht zu vergessen die Hauptsponsoren, Agentur Wimmer-Dirnberger GmbH und der Allianz Versicherung – Dir. Christian Leitner, die je einen Siegerscheck von € 100,00 an die Stadtmeisterin und den Stadtmeister überreichten!

Daniel Steinbauer
und Lisa Pilz



Die Geschenkidee für Feiern

Der Perger Einkaufsgutschein ist ein beliebtes Geschenk. In der Geschenkhülle verpackt sorgt er zu Ostern, zum Muttertag und bei Jubiläen und Geburtstagen für Momente der Freude. Die Auswahl an Geschenken und Angeboten umfasst das Angebot von rund 110 Geschäften und Betrieben in Perg. Und jetzt ist das Angebot noch weiter gewachsen. Seit Jahresbeginn sind vier neue Einlösestellen dazu gekommen:

- Wirt in Auhof – Gasthof Emhofer, Auhof 11
- Asia-Restaurant Lucky Bamboo, Dr.-Schober-Straße 15
- Mamas Bistro, Dirnbergerstraße 8
- Birgit Ebner Kinesiologie, Schulrat-Stöckler-Straße 24 www.birgit-ebner.at
- Kunst. Hotel Waldhör, Herrenstraße 28

Perger Einkaufsgutscheine gibt es bei den Perger Banken, bei der Turmöl-Tankstelle Stanger und im Büro des Stadtmarketing Perg. Die aktuelle Liste der Einlösestellen und ein Online-Bestellformular sind auch auf der Website des Stadtmarketing Perg (www.stadtmarketing.perg.at) zu finden.



PERG-Card belohnt Treue

In 22 Perger Geschäften und Betrieben punkten treue Kunden seit Oktober 2009 bei jedem Einkauf. Je nach Branche werden zwischen 1 % und 5 % des Kaufpreises als Bonuspunkte auf die PERG-Card gebucht. Diese Bonuspunkte können schon beim nächsten Einkauf in einem der teilnehmenden Betriebe wieder abgebucht werden – jeder Punkt entspricht dabei einem Cent

(1 Punkt = 1 Cent). Das System ist für jeden einzelnen Kartenbesitzer transparent. Auf www.pergcard.at kann mit einem persönlichen PIN-Code das persönliche Guthabenkonto abgerufen werden. Ein Besuch auf der Internetseite lohnt sich auch wegen der Angebote, die dort von Betrieben eingestellt werden. Natürlich kann das Guthaben auch in jedem der teilnehmenden Betriebe an der Kassa abgefragt werden.



Wichtiger Hinweis: Gesetzliche Vorgaben machten eine Änderung der Teilnahmebedingungen für die Nutzung der PERG-Card notwendig. Diese gelten ab sofort und für alle PERG-Card-BesitzerInnen. So dürfen maximal 15.000 Punkte (= € 150,00) auf die PERG-Card gebucht werden. Alle Beträge sind innerhalb eines Jahres einzulösen. Die aktualisierten Teilnahmebedingungen sind auf www.pergcard.at veröffentlicht und liegen im Büro des Stadtmarketing Perg auf. Bei Fragen dazu wenden Sie sich bitte an Stadtmarketing Perg, Günter Kowatschek, Tel.: 07262/ 531 50 oder g.kowatschek@perg.at.

2. Internationaler Kunsthandwerksmarkt Perg

Von Donnerstag, 30. April bis Samstag, 2. Mai findet im Stadtzentrum Perg ein Kunsthandwerksmarkt statt. Im Rahmen dieses mit Künstlern aus mehreren Nationen besetzten Marktes sorgen besonders die Schauhandwerker für ein besonderes Erlebnis.

AusstellerInnen aus Österreich, Deutschland und Ungarn verwandeln am

Donnerstag, 30. April 2015 von 09.00 bis 18.00 Uhr
Freitag, 1. Mai 2015 von 09.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, 2. Mai 2015 von 09.00 bis 17.00 Uhr

den Waldhör-Parkplatz in der Perger Herrenstraße in eine bunte Marktkulisse. Kunstobjekte aus Keramik, Glas und Stein werden dabei ebenso präsentiert wie Seifen, Holzprodukte, Schmuck oder Filz. Einen zusätzlichen An-

reiz diesen Markt zu besuchen bieten die „Lebendigen Werkstätten“ des oberösterreichischen Schnitzers Rudi Schinnerl aus Ried/Riedmark, der mit seiner Kettensäge ausgefallene Holzobjekte schnitzt, eines traditionellen Feitlmachers und eines Keramikers auf der Töpferscheibe. „Die Vielfalt der angebotenen Produkte soll das Herz der Besucher erfreuen und ihnen einen interessanten und spannenden Erlebnismarkt bieten“, sagt Laura Schafellner vom Veranstalter ARTEKERA, die langjährige Erfahrung in der Organisation solcher Märkte vorweisen kann. Die Organisation wird seitens des Stadtmarketing Perg unterstützt.

Bewegungsarena Perg

Spazieren, Wandern, Laufen, Radfahren – das Freizeitwegenetz in Perg ist dicht und bietet wegen seiner guten Beschilderung auch ortsunkundigen Besuchern eine gute Orientierung. Mit der Neubeschilderung der vier Laufstrecken werden 2015 das Stadtmarketing und der Tourismusverband die Neubeschilderung der Perger Freizeitwege abschließen. Die ganze Stadt wird zur Bewegungsarena – von der Ebene des Machlandes bis zu den sanften Anstiegen ins Mühlviertler Hügelland.

Obwohl die Wege regelmäßig abgegangen oder abgefahren werden, kann es vorkommen, dass einmal ein Schild fehlt oder durch äußere Einflüsse verdreht wurde. Deshalb sollte auch das Kartenmaterial genutzt werden, dass beim Stadtmarketing Perg, am Stadtamt und in vielen Gaststätten aufliegt.

Die Mitarbeiter des Stadtmarketing Perg sind auch Ansprechpartner, wenn eine fehlende oder defekte Beschilderung auffällt. Im Büro des Stadtmarketings sind die Daten der Beschilderung aufgezeichnet und jede Tafel kann ehestens ersetzt bzw. korrigiert werden. Infos unter 07262/ 531 50 und www.stadtmarketing.perg.at.



Treffpunkt Wochenmarkt am Freitag

Seit 6. März sind die Marktbesucher des Wochenmarkts am Freitag wieder jede Woche von 14.00 bis 18.00 Uhr am Hauptplatz vertreten. Gemüse nach Saison, Brot und Gebäck, Speck und Würste, Teigwaren, Säfte, Edelbrände und noch viel mehr bieten die Anbieter aus der Region. Einzelne Produzenten nutzen diesen Markt auch, um saisonale Produkte wie Spargel oder Wild anzubieten. Ein neuer Käseproduzent (Käsehütte Stix, Maria Taferl) bietet im 14-tägigen Rhythmus seine Spezialitäten an.



Diese Sonderthemen sind zu Redaktionsschluss der Gemeindezeitung bereits fixiert und Sie können diese gleich in den Kalender eintragen:

- **Freitag, 17. April:** Südtiroler Spezialitäten
- **Freitag, 8. Mai:** Schweden Bomben
- **Freitag, 15. Mai:** Schrobenshausener Spargelmarkt
- **Freitag, 29. Mai:** BIO-Gärtner Ploberger besucht den Markt

Information über das Angebot und aktuelle Veranstaltungen gibt es bei den Marktfahrern und im Internet auf www.wochenmarkt.perg.at.

PERGliest

feiert 10-jähriges Jubiläum

„Das Schwarze sind die Buchstaben und die Buchstaben sind die ganze Welt“. Dieses Zitat war von Anfang an auch der Leitgedanke von PERGliest. Heuer feiert die Initiative das zehnjährige Jubiläum. Erstmals wird zu diesem Anlass der 1. PERGamenta Literatur-Wettbewerb ausgeschrieben, im April dürfen sich Kulturfreunde auf PERGliest – Das Festival freuen.

Die damalige Stadträtin Erika Muhr hat gemeinsam mit dem damaligen Obmann des Kulturausschusses und heutigen Bürgermeister Toni Froschauer die ersten Lesungen organisiert. Im Jahr 2005 wurde vom Kulturausschuss mit der ersten Veranstaltung das Thema Lesen in den Mittelpunkt gerückt. Der für dieses Projekt gegründete Arbeitskreis, der heute von Gemeinderätin Sandra Kranzl geleitet wird, stellte sich von da an die Aufgabe, zum Lesen zu ermuntern und die Menschen mit Literatur zu begeistern.

Gerade vor dem Hintergrund eines schlechten Zeugnisses für die Lesekenntnisse der österreichischen Kinder bei der PISA-Studie stand die Förderung des Lesens im Mittelpunkt. Begeisterung wecken mit einem entsprechenden Angebot war somit der klar formulierte Auftrag.

Was 2005 als Experiment begonnen hat, ist inzwischen eine Institution und aus dem Kulturprogramm nicht mehr wegzudenken. PERGliest ist zu einer der wichtigsten Säulen der Perger Kulturlandschaft geworden.

Wie vielfältig, kreativ, phantasievoll und auch humorvoll Lesen sein kann, zeigen in der Lesestadt Perg die Veranstaltungen der ersten 10 Jahre PERGliest.

Geballtes Programm

Im Jubiläumsjahr soll mit einem Festival im April ein Schwerpunkt gesetzt werden. Die Idee ist, mit einem geballten Programm von 23. bis 26. April noch mehr Aufmerksamkeit auf Perg als Lesestadt zu lenken. Zusätzlich wird es aber auch Lesungen im restlichen Jahr geben.

Beginnend mit PERGliest – Das Festival im April, über Lesungen im Sommer und Herbst bis hin zur Verleihung des 1. PERGamenta Literaturpreises im Oktober wird die Vielfältigkeit von PERGliest von seiner besten Seite präsentiert werden.

PERGliest - Das FESTIVAL

**Do., 23. April Eröffnung des Festivals
Lesung Erich Hackl**
19 Uhr, KUZ

Fr., 24. April Aktivitäten im Stadtzentrum Einkaufsnacht voll Poesie

Sa., 25. April Erzähl-Auftritt für Kinder
15 Uhr, Stadtbibliothek
mit Birgit Lehner
Kooperation mit Kiwanis Perg
Lesung Rudolf Habringer
Kooperation mit Rotary Club Perg
19.30 Uhr, KUZ

So., 26. April „Treffpunkt Lesestadt“
10 Uhr, NMS 1 Perg
zu Gast bei PERGliest
- Improtheater
„Spontan-Werkstatt“
- Bekannte Perger präsentieren ihre Leselieblinge (Buch & Wein)
- Musikalische Umrahmung: „Shippartie“
(Lisa Fischer, Daniela Riederer, Leopold Thauerböck)

1. PERGamenta Literaturpreis

„Mit dem Literaturpreis PERGamenta setzt der Arbeitskreis PERGliest zum 10. Jubiläum ein Zeichen, um Nachwuchsautoren und Hobbyschriftsteller zu motivieren, ihre Texte zu veröffentlichen. Die hochkarätig besetzte Jury sollte dabei Ansporn sein, sich besonders zu engagieren.“

Die Texte werden von

- Mag. Herbert Dutzler, Juryvorsitzender (Autor, Germanist)
- Peter Grubmüller (Leitung Kulturressort der Tageszeitung OÖ. Nachrichten)
- Mag. Birgit Gassner (Schauspieler, Germanistin)
- Mag. Gerald Leitner (Geschäftsführer BVÖ – Büchereiverband Österreich, Vorstandsmitglied Weltverband der Bibliotheken, Initiator „Österreich liest“)

- MMag. Dr. Johann Georg Lughofer
(Dozent Abt. f. Germanistik, Universität
Ljubljana, Autor)

bewertet.

Das Thema dieses Literatur-Wettbewerbes lautet:
„VERGÄNGLICH WIE STEIN“
Hintergrund zur Themenwahl, Teilnahmebedingungen sowie weitere Informationen sind unter www.pergamenta.at zu finden.

Dienstag, 30. Juni:
Einsendeschluss der Einreichungen
(ausschließlich via E-Mail an pergamenta@perg.at)

Donnerstag, 15. Oktober
Verleihung 1. PERGamenta Literaturpreis
20.00 Uhr, KUZ

LESUNGEN 2015

- Mi., 6. Mai** Literaturkreis PromOtheus
19.30 Uhr, KUZ
- Mi., 27. Mai** PERGER Theater
19.30 Uhr, KUZ
- Mi., 3. Juni** Stelzhamerbund
19.30 Uhr, Wirt in Auhof
- Mi., 10. Juni** Verein Steinbrecherhaus
19.30 Uhr, Steinbrecherhaus
- Mi., 9. Sep.** Heimat- und Museumsverein
19.30 Uhr, KUZ

Terminvorschau:

STADTMEISTERSCHAFTEN

Tennis Jugend, 22. - 24. Mai 2015

Leichtathletik, 20. Juni 2015

Fußball, 27. Juni 2015



PERGjammed Termine

Donnerstag, 25. Juni 2015, 19.00 Uhr, Hauptplatz

Donnerstag, 9. Juli 2015, 19.00 Uhr, Hafnerplatz

Donnerstag, 23. Juli 2015, 19.00 Uhr, Hauptplatz

Donnerstag, 6. August 2015, 19.00 Uhr, Hafnerplatz



25 Jahre Städtepartnerschaft SCHROBENHAUSEN-PERG

Die Feierlichkeiten „25 Jahre Städtepartnerschaft SCHROBENHAUSEN-PERG“ finden im Zuge des Schrannefestes von **19. bis 21. Juni 2015** in Schrobenhausen statt.

Infos: Stadtamt Perg, Brigitte Leitner,
Tel.: 07262/ 522 55-14, E-Mail: leitner@stadt.perg.at

Volksmusik im Steinbrecherhaus

Donnerstag, 02. Juli 2015

Donnerstag, 16. Juli 2015

Donnerstag, 30. Juli 2015

jeweils ab 19.00 Uhr

im Steinbrecherhaus, Mühlsteinstr. 43

...ein abwechslungsreiches Programm mit heimischen Musikanten – auch für Speis und Trank ist gesorgt
...einfach kommen und mitspielen/ mitsingen



STRUDENGAUER MESSE
VOLKSFEST WALDHAUSEN
21.-23. August 2015

Gewerbeausstellung
Samstag, 22. August 2015
Sonntag, 23. August 2015

"Themen-Produkte-Lösungen"
vielfältigste "Informationen unter einem Dach"

Anmeldung unter:
www.strudengauermesse.at

Sprechtage in Kranken-, Unfall-, Pensionsversicherungs- und Beitragsangelegenheiten

Sozialversicherungsanstalt der Bauern – Regionalbüro Oberösterreich

Mittwoch, 1. April 2015
 Mittwoch, 6. Mai 2015
 Mittwoch, 3. Juni 2015, **jeweils von 8-12 Uhr**
 Bezirksbauernkammer Perg,
 Fadingerstraße 13, 4320 Perg
 Anmeldung erbeten unter: Tel.: 0 732 / 76 33 - 4315

Anwaltliche Sprechtage jeweils 16.30 bis 17.30 Uhr

Stadtamt Perg, Sitzungssaal, Erdgeschoß

Donnerstag, 9. April 2015
Mag. Martin Ebersmüller

Donnerstag, 7. Mai 2015
Mag. Michael Poduschka

Donnerstag, 11. Juni 2015
Mag. Josef Koller

Anmeldung: 07262/52255-15
Madeleine Langzauner

Sprechtage Pensionsversicherungsanstalt

Montag, 13. April 2015, Montag, 20. April 2015
 Montag, 4. Mai 2015, Montag, 11. Mai 2015
 Montag, 18. Mai 2015, Montag, 1. Juni 2015
 Montag, 8. Juni, Montag, 15. Juni 2015
jeweils von 8-14 Uhr

Gebietskrankenkasse, Gartenstraße 14, 4320 Perg
 Telefonische Voranmeldung erforderlich!
 Tel.: 05/7807-273900

Bauverhandlungstermine 2. Quartal 2015

Dienstag, 7. April 2015
 Dienstag, 28. April 2015
 Dienstag, 19. Mai 2015

Der bautechnische Amtssachverständige **TAR Ing. Wolfgang Preschl** steht zu vorstehenden Terminen für Bauberatungen zur Verfügung. Um vorherige telefonische Terminvereinbarung (**Telefon 07262/52255 DW 34 - Frau Waltraud Fröschl**) und Vorlage der Unterlagen bis spätestens eine Woche vor dem jeweiligen Bauverhandlungstermin wird gebeten!

Termine Elternschule

Montag, 13. April 2015

Entwicklung des Kindes bis zum 2. Lebensjahr
 (1. Vortrag)

Mittwoch, 15. April 2015

Entwicklung des Kindes bis zum 2. Lebensjahr
 (2. Vortrag)

Montag, 20. April 2015

Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
 (1. Vortrag)

Mittwoch, 22. April 2015

Entwicklung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr
 (2. Vortrag)

Montag, 27. April 2015

Entwicklung des Kindes bis zum 6. Lebensjahr
 (1. Vortrag)

Mittwoch, 29. April 2015

Entwicklung des Kindes bis zum 6. Lebensjahr
 (2. Vortrag)

Beginn: jeweils 19.30 Uhr

Ort: Kinderhaus Perg, Leharstraße 1a

Bildungsberatung für Erwachsene

Kostenlose und individuelle Information und Einzelberatung in Fragen zu:

- Berufliche Aus- und Weiterbildung
- Nachholen von Schul- und Lehrabschlüssen
- Studienberechtigungsprüfung
- Berufsreifeprüfung
- Förderungsmöglichkeiten

Termine:

Dienstag, 14. April 2015, Dienstag, 28. April 2015
 Dienstag, 12. Mai 2015, Dienstag, 26. Mai 2015,
 Dienstag, 9. Juni 2015, Dienstag, 30. Juni 2015,
jeweils von 15-17 Uhr

Anmeldung: Arbeiterkammer Perg,
 Hinterbachweg 3, 4320 Perg, Tel.: 050/6906-4711

Termine zur Projektberatung in gewerbebehördlichen Betriebsanlageverfahren

Montag, 13. April 2015, Montag, 27. April 2015
 Montag, 11. Mai 2015, Montag, 18. Mai 2015
 Montag, 1. Juni 2015, Montag, 15. Juni 2015
 Montag, 29. Juni 2015

Anmeldung: Bezirkshauptmannschaft Perg,
 Tel.: 07262/551 67-401 oder 402.

Sachkundenachweis - Retrievertreff

Termine: Mittwoch, 20. Mai 2015
Mittwoch, 8. Juli 2015
jeweils um 19.00 Uhr beim Wirt
in Zeitling (Gasthaus Froschauer)
Zeitling 3, 4320 Perg

INFOS: Tel.: 07262/57043 (Anmeldung erbeten)

Sachkundenachweis - Hundeschule Perg

Termine: Mittwoch, 10. Juni 2015
um 19 Uhr, Machlandstr. 80, Perg

INFOS: www.hundeschuleperg.at oder
Mobil: 0650/415 03 44

„Top-Versicherungsagent“- Auszeichnung für Matthias Streifert aus Perg

Unter dem Motto „Top qualifiziert – Top zertifiziert“ wurden 25 Absolventen des diesjährigen Versicherungsagenten-Lehrgangs geehrt. Aus Perg hat sich Herr Matthias Streifert das begehrte Zertifikat gesichert. Zu den Gratulanten an diesem Abend zählten namhafte Vertreter aus der Versicherungsbranche, der Wissenschaft und Politik.

„Uns ist es wichtig, die Absolventen vor den Vorhang zu holen und das natürlich in einem Rahmen, der den Leistungen der Lehrgangsteilnehmer gerecht wird“, so Obmann Martin Kirchmayr und Geschäftsführer Stefan Praher, die als Veranstalter sehr zufrieden Bilanz zogen.

Herzliche Gratulation!



LR Dr. Michael Strugl, Matthias Streifert, Obmann Martin Kirchmayr akad. Vkm./FDL, Präsident der WKOÖ KommR Dr. Rudolf Trauner, GF Mag. Stefan Praher MBA

Herzlichen Glückwunsch!

75. Geburtstag

Ese Izgi, Zeitling 27/3
Rudolf Lindner, Aisthofen 46/1
Erika Muhr, Hauptplatz 19/2
Johanna Mayrhofer, Machlandstraße 4/8
Charlotte Schaumberger, Dr.-Ehrentraut-Straße 15
Rosa Schatz, Lehenbrunn 11/1
Josef Kroiss, Anzengruberstraße 5/1
Frieda Breuer, Lanzenberg 22/1
Maria Ferstl, Weinzierl 11/2
Maria Öhlinger, Zaubertal 34/2
Ludwig Rathgeb, Schererweg 1/2
Elfriede Grillenberger, Severinweg 3b/25
Johann Weinzinger, Mühlsteinstraße 14/1
Friedrich Knoll, Lanzenberg 36/1
Erika Diwold, Schererweg 6
Rudolf Kling, Lawogstraße 2/1
Adalbert Knoll, Mitterberg 40/1
Franz Steiner, Lebinger Straße 15
Margareta Honeder, Severinweg 10/12
Christine Knoll, Lanzenberg 17
Johann Georg Ebersmüller, Naarner Straße 39a/1
Maria Holzer, Pergkirchen 9

80. Geburtstag

Maria Holzer, Dörfel 8/1
Anna Lettner, Thurnhof 9
Josef Aistleitner, Tobra 13/1
Friederike Egelseer, Linzerstraße 42/1
Anna Hintersteiner, Severinweg 5
Josef Mayr, Severinweg 3b/26
Josefa Dammayr, Grillparzerstraße 17
Josef Lumetsberger, Aisthofen 17/2
Josef Brunner, Zeitlingerberg 8/1
Josef Lang, Zeitling 19
Rupert Angerer, Lanzenberg 8/1
Anna Pötscher, Kerngraben 75
Klara Kragl, Pergkirchen 8/1

85. Geburtstag

Maria Hochstöger, Roseggerstraße 5
Rudolfine Wolfsegger, Tobra 28/2
Maria Christl, Severinweg 5
Rosa Froschauer, Naarner Straße 6/1
Maria Müller, Schützenweg 9/2
Martin Holzer, Unterfeld 13
Emmy Gassner, Severinweg 5

90. Geburtstag

Johann Schnepf, Anzengruberstraße 8/2
Anna Stockinger, Thurnhof 25/2
Ing. Friedrich Laimer, Kerngraben 8
Karl Steinkellner, Mühlsteinstraße 18
Aloisia Bracher, Schulrat-Stöckler-Straße 25/1
Dr. Med. Johann Pirklbauer, Linzerstraße 30a
Margarete Irrgeher, Severinweg 10/9
Anna Hinterberger, Severinweg 5

95. Geburtstag

Hedwig Hofstätter, Severinweg 5

Goldene Hochzeit

Ingeborg und Manfred Schartmüller, Zaubertal 17/1
Ingrid und Wolfgang Kastler, Münzbacher Str. 18/2
Adelheid und Franz Witzlsteiner, Naarntalstr. 16/1

Diamantene Hochzeit

Christine und Johann Emhofer, Auhof 6



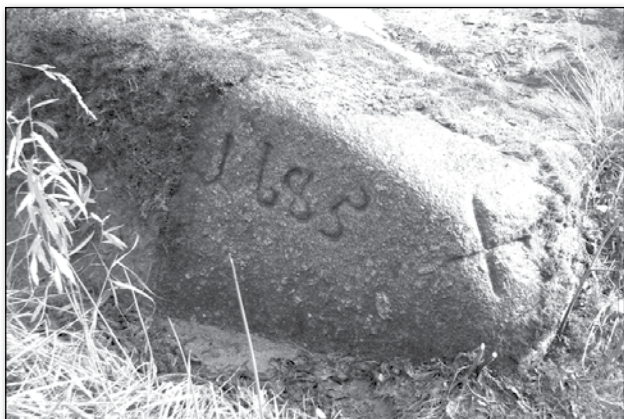
HEIMATVEREIN PERG im



Der Grenzstein in der Naarn

Das Jahrhunderthochwasser 2002 veranlasste die Gemeinde 2008 dem Projekt eines Wildholzrechens in der Naarn, als Teil eines Gesamtprojektes, näher zu treten. Seitens des Landes wurden Gutachten eingeholt, auf Grund derer der Standort des Rechens bei Straßenkilometer 1,93 festgelegt wurde.

Dem Vorstand des Heimatvereines war bekannt, dass sich in der Nähe des zu errichtenden Wildholzrechens am rechtsseitigen Rand des Flussbettes ein Stein mit der eingravierten Jahreszahl 1685 samt einem Kreuz befindet.



Grenzstein – Archiv Heimatverein

Die Mitarbeiter Hans Pree und Herbert Grübler machten sich auf die langwierige Suche nach dem durch das Hochwasser verlandeten und von Sträuchern überwachsenen Stein, die erfolgreich abgeschlossen werden konnte. Gleichzeitig erfolgte die Freilegung, Reinigung und Beseitigung des Bewuchses im Lagebereich. An der Innenseite einer Leitschiene der vorbeiführenden Naarnalstraße wurde eine Markierung angebracht, um künftig das Auffinden des Grenzsteines zu erleichtern, da es sich bei diesem um ein wertvolles heimisches Kulturgut handelt, dessen Ursprung in der Folge zu einem geschichtlichen Rückblick veranlasst.

Auf einem dem Fluss gegenüberliegenden Hangsporn befindet sich der Burgstall „Geiersberg“, östlich des landwirtschaftlichen Anwesens Reifegger, Oberlebing 9. Die ehemalige Kleinburg (Hangspornanlage) war einer der Stammsitze der Öder und ist heute nur mehr durch eine Erdschubstruktion zu erkennen.



Burgstall Geiersberg 1986 – L. Mayböck

In den Jahren 1986 und 1991 wurde die Anlage von Kons. Leopold Mayböck untersucht und vermessen. Bei Grabungen wurden diverse Keramikfragmente und zwei Messer aus Eisen gefunden, die eine Datierung der Errichtung der Burg im 12. Jht. zulassen. Gegen Ende des 13. Jht. ist die Burg abgekommen.

Abb.
Burg Geiersberg
auf Notgeld
Lebing 1920 -
freie Erfindung
des Künstlers



Abb. Rekonstruktionsversuch der
Burg von L. Mayböck auf Grund
von Vermessungen

Im Mittelalter und in der Neuzeit wurden vor allem die Wildbann-, Landesgerichts- und Burgfriedergrenzen mit Steinen und Bäumen markiert, aber auch Flüsse und Bäche zeigten den Grenzverlauf an. Die zu einer Grundherrschaft gehörigen Häuser waren daher auch nicht automatisch innerhalb des Herrschaftsbezirkes gelegen, z.B. in der Ortschaft Judenleiten gehörten acht Häuser zur Herrschaft Windhaag, lagen aber innerhalb des Wildbann- und Landesgerichtsbezirkes Schwertberg/Windegg, welche ebenfalls fünf Häuser in dieser Rotte besaß, eine Feuerstatt unterstand der Herrschaft Haus.

1449 verkaufte Marquard der Öder aus der Linie Kriechbaum dem Veit Tannböck auf Windhaag und Aich bei Zell, Besitzungen am Geyersberg. Darunter müsste sich auch die sogenannte „Blumenweide“ im Ausmaß von ca. 30 Joch befunden haben. Die genannte Größenordnung scheint jedoch sehr ungewöhnlich, da in früherer Zeit die meisten Felder, Äcker und Wiesen kaum größer als ein Tagwerk (3.600 bis 5.000 m²) waren. Auf dieser soll ursprünglich den Hausbesitzern der Ortschaft Judenleiten das Recht auf deren Benützung, ihr Vieh zu ernähren und im Walde Holz zu sammeln, gestattet worden sein. Der Reichsgraf Joachim Enzmüller verstarb im Jahre 1678. 1680 wurde seiner Tochter Eva Magdalena (1629 bis 1700), Priorin des Klosters Windhaag, die Herrschaft übertragen. Diese musste daher die Abtrennung der „Blumen-

wiese“ von der Herrschaft Windhaag durch Schenkung an die Hausbesitzer anno 1685, an die der Grenzstein erinnert, vorgenommen haben. Schriftliche Aufzeichnungen konnten darüber nicht gefunden werden. Der Legende nach sollen steinerne Überreste von der Burg Geiersberg im 15. Jht. zum Bau der Kirche in Allerheiligen verwendet worden sein.

Ich bedanke mich bei Herrn Archivkurator Kons. Mayböck herzlich für seine fundierte Hilfestellung.

Quellen: „Heimatbuch Allerheiligen“ Seite 93 bis 95, Sitze und Freihöfe, Beitrag von Kons. Leopold Mayböck. „Beitrag zur Heimatkunde geschildert von der Lehrerschaft des Bezirkes 1904“ Seite 113, von Julius Aichberger.

ROCK'N ROLL & STAATSVERTRAG

die neue Sonderausstellung
im Perger Stadtmuseum

Schon der Titel beleuchtet die bunte Vielfalt des zeitgeschichtlichen Abschnitts zwischen 1950 und 1960. So mancher von uns hat die „Fünziger“ miterlebt. Jüngere fühlen sich angezogen von legendenhaften Eindrücken. Radio, Film, neue Musiksorten, stehen neben einer wirtschaftlichen Aufwärtsentwicklung. Im Jahre 1955 hieß es dann: „Österreich ist frei.“ **Die Ausstellung im Heimathaus will sich an Dingen unserer Umgebung orientieren. Unsere Heimat soll im Mittelpunkt stehen; dazu brauchen wir die Unterstützung der Bevölkerung.**

Möbel, Zeitschriften, Bilder, Erinnerungsstücke, Geräte, Informationen. Die neue Schau soll zum Erinnern, Betrachten, Einordnen, zum Vergleich einladen.

Wir sammeln Leihgaben –

Telefon 0650/ 542 77 86 oder 07262/ 523 87

Eröffnung der Ausstellung:

Mittwoch, 13. Mai 2015 - 19.00 Uhr



Sonn- und Feiertagsdienste in Perg

Für dringliche ärztliche Hilfeleistung bei akuten Erkrankungen
oder Verletzungen rufen Sie den hausärztlichen Notdienst
unter der Telefonnummer 141.

Dr. Gebetsberger
Naarner Str. 64, Perg
Tel. 07262/57001

Dr. Lettner
Naarner Str. 17, Perg
Tel. 07262/58344

Dr. Haider
Linzer Str. 22, Perg
Tel. 07262/52566

Dr. Schatz
Bahnhofstr. 33, Perg
Tel. 07262/53768

Dr. Schober
Pflegerstr. 11, Windhaag
Tel. 07264/4844

Dr. Königseder
Baumgartenberg Nr. 55
Tel. 07269/2050

Dr. Laimer
Hörstorf 100, Mitterkirchen
Tel. 07269/8444

Dr. Hintz
Schulstr. 11, Münzbach
Tel. 07264/4512

Dr. Stegfellner
Perger Str. 26, Naarn
Tel. 07262/58385



Apothekenkalender

2. Quartal 2015

Die Bereitschaft der angeführten Apotheken beginnt
jeweils am Samstag 12.00 Uhr und endet am folgenden
Samstag um 8.00 Uhr (falls der Samstag ein gesetzlicher
Feiertag ist, findet der Turnuswechsel am Freitag
um 18.00 Uhr statt).

Apotheke = Perg I „Zur heiligen Dreifaltigkeit“
Verlassenschaft nach Mag. Valentin Ladenbauer
4320 Perg, **Herrenstraße 10**
Telefon 07262/52317

Apotheke = Perg II „Machlandapotheke“
Verlassenschaft nach Mag. Valentin Ladenbauer
4320 Perg, **Naarner Straße 77**
(Einkaufszentrum) Telefon 07262/52927

Mariahilf Apotheke
Mag. Michael Aichberger
4310 Mauthausen, **Poschacherstraße 2** (Donaupark)
Telefon 07238/2228

Apotheke „St. Georgen Apotheke“
Mag. Helga Löser KG
4222 St. Georgen/Gusen, **Färbergasse 5**
Telefon 07237/2614

Christophorus Apotheke
4311 Schwertberg, **Marktplatz 3**
Telefon 07262/61180

Steyregg Apotheke
4221 Steyregg, **Linzer Straße 16b**
Telefon 0732/640742

28. 3. – 4. 4. **PERG - Herrenstraße 10 / St. Georgen/Gusen**

4. 4. – 11. 4. **MAUTHAUSEN**

11. 4. – 18. 4. **PERG - Naarner Str. 77 / Steyregg**

18. 4. – 25. 4. **SCHWERTBERG**

25. 4. – 2. 5. **PERG - Herrenstraße 10 / St. Georgen/Gusen**

2. 5. – 9. 5. **MAUTHAUSEN**

9. 5. – 16. 5. **PERG - Naarner Str. 77 / Steyregg**

16. 5. – 23. 5. **SCHWERTBERG**

23. 5. – 30. 5. **PERG - Herrenstraße 10 / St. Georgen/Gusen**

30. 5. – 6. 6. **MAUTHAUSEN**

6. 6. – 13. 6. **PERG - Naarner Str. 77 / Steyregg**

13. 6. – 20. 6. **SCHWERTBERG**

20. 6. – 27. 6. **PERG - Herrenstraße 10 / St. Georgen/Gusen**

27. 6. – 4. 7. **MAUTHAUSEN**

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Perg, Hauptplatz 4, 4320 Perg. Redaktion: Stadtgemeinde Perg, (07262) 52255-0.

Internet: www.perg.at - E-mail: stadttamt@stadt.perg.at - Druck: Offsetdruck Neudorhofer, 4360 Grein, Breitenangerstr. 4 - Verlagspostamt: 4320 Perg - Herstellungs- und Erscheinungsort: 4320 Perg

Redaktionsschluss für nächste Ausgabe: 15. Mai 2015 - nächste Ausgabe: Erscheinungszeitraum - Ende Juni 2015.